

### Frühlingsgefühle

Liebe Adligenswilerinnen  
und Adligenswiler

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne spürbar wärmer auf unsere Gesichter scheint, dann hält der Frühling Einzug – nicht nur in die Natur, sondern auch in unsere Herzen. Nach den dunkleren Wintermonaten liegt nun ein besonderer Zauber in der Luft: das Versprechen des Neubeginns. Knospen spriessen, Gärten erwachen zu neuem Leben und die ersten Begegnungen draussen auf den Spazierwegen oder beim Einkaufen im Dorfzentrum fühlen sich gleich ein wenig leichter an.



Gerade in unserer schönen Gemeinde Adligenswil dürfen wir diese Zeit besonders bewusst geniessen. Eingebettet in eine intakte Landschaft, mit Blick auf See und Berge, erleben wir jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll unser Lebensraum ist. Der Frühling erinnert uns daran, wie privilegiert wir sind: in einer lebendigen Dorfgemeinschaft, die von Engagement und Offenheit geprägt ist. Ob bei Vereinsnähen, auf dem Schulweg oder bei einem kurzen Gespräch über den Gartenzaun – das Miteinander blüht ebenso auf wie die Natur. Bei aller Freude über die Zauberwelt des Frühlings sollten wir jedoch die aktuelle geopolitische Lage nicht ausblenden. Viele Menschen in anderen Teilen der Welt erleben Unsicherheit und Konflikte. Diese Realität mahnt uns zur Demut. Sie erinnert uns daran, dass Frieden, Stabilität und Wohlstand keine Selbstverständlichkeiten sind. Vielleicht liegt gerade darin die besondere Kraft des Frühlings: Dankbarkeit zu empfinden für das, was wir haben, und gleichzeitig Verantwortung zu übernehmen für das, was wir bewahren wollen. Lassen wir uns von der Sonne wärmen, vom Neubeginn inspirieren und von einem achtsamen Miteinander leiten – hier in Adligenswil, wo wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

ANDREAS HASLER,  
FINANZVORSTEHER

### Jahresrechnung 2025

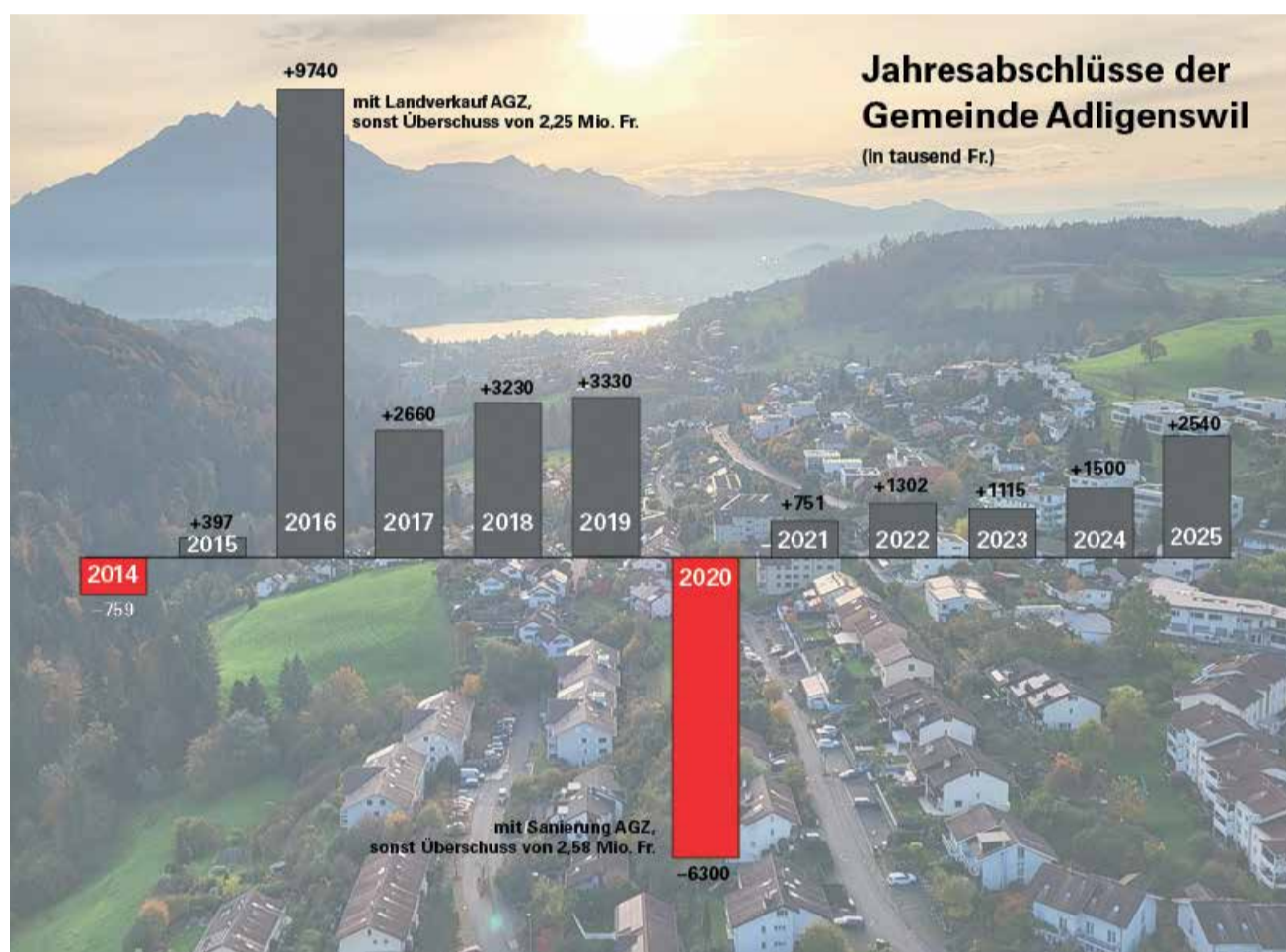
## Mit gutem Jahresergebnis sind die geplanten Investitionen besser tragbar

Am 14. Juni 2026 stimmen die Stimmberechtigten von Adligenswil über die Jahresrechnung 2025 ab. Diese weist ein Plus von über 2,5 Millionen Franken auf. Das Ergebnis erfreut den Gemeinderat mit Blick auf die Investitionen.

Die Gemeinde Adligenswil darf auf ein sehr gutes Rechnungsjahr zurückblicken. Sie verzeichnet bei der Jahresrechnung 2025 einen Ertragsüberschuss von gut 2,54 Millionen Franken. Der Gesamtaufwand liegt bei rund 45,2 Millionen Franken, der Gesamtertrag bei 47,8 Millionen Franken. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 310'484 Franken. Der gute Abschluss bestätigt den Gemeinderat in seinem Entscheid, die Steuern per 2026 von 1,95 auf 1,85 Einheiten gesenkt zu haben.

#### Höhere Steuererträge verzeichnet

Die Steuererträge im Jahr 2025 liegen bei den natürlichen Personen deutlich über Budget, weil ausstehende Veranlagungen aus früheren Jahren erledigt werden konnten. Die Steuererträge bei den juristischen Personen stiegen ebenfalls. Bei den Sondersteuern musste die Gemeinde Adligenswil eine Abnahme verzeichnen; dies liegt jedoch in der Natur der jährlichen Schwankungen. Insgesamt zeigt sich, dass das Finanzsubstrat der Gemeinde Adligenswil überwiegend von den natürlichen Personen abhängt. Insbesondere für diese muss unsere



Gemeinde weiterhin attraktiv bleiben.

Zum guten Abschluss haben auch Minderausgaben im Bereich des Personalaufwands in der Verwaltung und bei der Volksschule beigetragen. Im Weiteren konnte mit dem Verkauf einer Wohnung im Winkelbühlhof ein Buchgewinn erzielt werden. Von den vorgesehenen Investitionsausgaben wurde bloss ein Teil ausgelöst. Dies liegt insbesondere am verzögerten Baustart für das Schulhaus Kehlhof und bei Projekten im Bereich der Siedlungsentwässerung. Vom budgetierten Investiti-

onsvolumen 2025 sind Kredite von insgesamt 8,8 Millionen Franken ins Jahr 2026 übertragen worden. Sämtliche vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen wurden eingehalten, und es sind keine Massnahmen einzuleiten. Das Nettoguthaben pro Einwohner konnte von 91 Franken im Vorjahr auf 409 Franken erhöht werden. Der finanzpolitische Handlungsspielraum der Gemeinde Adligenswil bleibt somit weiterhin erhalten. Mit dem guten Abschluss sind die hohen geplanten Investitionen ausserdem besser verkraftbar.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Orientierungsversammlung

Am Dienstag, 26. Mai 2026, findet im Zentrum Teufmatt um 19.00 Uhr eine Orientierungsversammlung zu den drei kommunalen Vorlagen der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 statt. Zur Abstimmung gelangen die Jahresrechnung 2025, die Revisionsstelle für das Jahr 2026 sowie das Reglement familienergänzende Kinderbetreuung.

### Familienergänzende Kinderbetreuung

## Adligenswil will das Reglement an den Kanton anpassen

Am 30. November 2025 hat die Luzerner Stimmbevölkerung das kantonale Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) gutgeheissen. Die Stimmberechtigten haben entschieden, dass die familienergänzende Kinderbetreuung in der Vorschulzeit stärker und kantonsweit von der öffentlichen Hand mitgetragen werden soll. Ausserdem macht der Kanton Luzern im Gesetz Mindestvorgaben zur Qualität der externen Kinderbetreuung und ist auch für deren Einhaltung zuständig. Bisher lag die finanzielle Unterstützung allein in der Zuständigkeit der Gemeinde. In der Folge haben sich nicht alle Luzerner Gemeinden mit

Betreuungsgutscheinen finanziell an der familienergänzenden Kinderbetreuung beteiligt.

#### Betreuungsgutscheine seit 2018

Zwei Drittel der Gemeinden kannten Betreuungsgutscheine bereits vor der Einführung des kantonalen Gesetzes per 1. Januar 2026 – so auch die Gemeinde Adligenswil. Bereits im Juni 2018 hatte Adligenswil mit dem Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung Betreuungsgutscheine eingeführt. Diese werden seither unterstützungsberechtigten Familien nicht nur für Kinder im Vorschulalter, sondern für Kinder bis zum Ende der Primarschulzeit ausbezahlt.

Wie bisher werden die finanziellen Beiträge auch mit der Annahme des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung in Form von Betreuungsgutscheinen direkt an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt. Aufgrund des neuen Gesetzes werden die Betreuungsgutscheine für Kinder im Vorschulalter, welche die Gemeinden an die Familien ausbezahlen, zur Hälfte durch den Kanton zurückerstattet. Die Ausföhrung, also das Beurteilen der Anspruchsberechtigung für Betreuungsgutscheine sowie die Auszahlung, bleibt somit weiterhin bei der jeweiligen Gemeinde.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Kinderbetreuungsgesetzes auf kantona-

ler Ebene braucht es auch eine Anpassung des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Adligenswil. Über die Teilrevision des kommunalen Reglements kann die Adligenswiler Stimmbevölkerung am 14. Juni 2026 befinden. Mit dem neuen Gesetz auf kantonaler Ebene sowie den zur Abstimmung kommenden Änderungen beim Reglement der Gemeinde Adligenswil werden die Familien bei der familienergänzenden Kinderbetreuung auch künftig finanziell unterstützt werden.

Mehr zur Abstimmungsvorlage über die familienergänzende Kinderbetreuung lesen Sie Seite 2.

## Personalmutationen

### Austritte

Per Ende Februar hat **Manuela Giger-Enz** ihre Stelle als Raumpflegerin gekündigt. Wir danken ihr für ihren Einsatz bei uns.

Per Ende April werden uns zwei Mitarbeitende verlassen. **Andreas Kost** war während 30 Jahren bei der Gemeinde in verschiedenen Funktionen angestellt. Zuerst war er als Hauswart tätig. Später hat er die Leitung des Hausdienstes übernommen. Im Jahr 2016 wurde er zum Bereichsleiter Immobilien befördert. Andreas Kost kannte alle Liegenschaften der Gemeinde mit ihren Winkeln und Ecken, bis auf den verstecktesten Lichtschalter und das letzte Türschloss. Der Gemeinderat dankt Andreas Kost für seinen langjährigen Einsatz und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute!

**Pino Merino** hat in den letzten drei Jahren als Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur vor allem die Ortsplanungsrevision massgeblich mitgeprägt. Er hat es sehr gut verstanden, die unterschiedlichen Interessen und Zielsetzungen der Gemeinde, von Bauherrschaften und Dienstleistungserbringern zu verbinden und gemeinsam Lösungen zu finden. Der Gemeinderat hat sein Wirken für unser Dorf sehr geschätzt und dankt Pino Merino herzlich für seine Arbeit in Adligenswil. Auch ihm wünschen wir für den weiteren Lebensweg alles Gute!

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Wechsel in Kommissionen

Im Januar hat Hans Marti seinen Rücktritt aus der Bürgerrechtskommission mitgeteilt. Nun steht das Datum der Ersatzwahl eines Mitglieds der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2028 fest. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf den 14. Juni 2026 angeordnet. Wahlvorschläge müssen bis Montag, 27. April 2026, 12 Uhr bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Für die Ersatzwahl ist die stille Wahl zulässig.

Einen weiteren Rücktritt gab es bei der Bildungskommission. Anita Weingartner (SP) hat per Ende Juni aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt eingereicht. Der Gemeinderat dankt Anita Weingartner herzlich für ihr grosses Engagement. Der Gemeinderat hat die Er-

satzwahl für ein Mitglied der Bildungskommission auf den 14. Juni 2026 angeordnet. Wahlvorschläge müssen bis spätestens Montag, 27. April 2026, 12 Uhr bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Eine stille Wahl ist auch hier zulässig.

### Sitz auf neue Legislatur besetzt

Martin Vetterli ist aus persönlichen Gründen aus der Energiekommission zurückgetreten. Er war seit 2020 Mitglied der Kommission. Der Gemeinderat dankt Martin Vetterli für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement. Der vakante Sitz wird zurzeit nicht wieder besetzt, sondern erst auf die neue Legislatur hin mit den übrigen Sitzen neu ausgeschrieben.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Leinenpflicht für Hunde

Seit 2014 ist die Leinenpflicht für Hunde in der Jagdverordnung des Kantons Luzern verankert. Sie gilt jeweils vom 1. April bis am 31. Juli im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Die Leinenpflicht dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. In Naturschutzgebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig. Wider-

handlungen werden als Ordnungsbusse geahndet und mit 100 Franken gebüsst.

Auf der Website [map.geo.lu.ch/fauna/hundeleinenpflicht/](http://map.geo.lu.ch/fauna/hundeleinenpflicht/) finden Sie eine Übersicht über die Gebiete mit Leinenpflicht. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website der Dienststelle Landwirtschaft und Wald [lawa.lu.ch](http://lawa.lu.ch).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Blick hinter die ARA-Kulisse

Am Samstag, 13. Juni 2026, öffnet die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Buholz an der Buholzstrasse 32 in Emmen von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen für die Bevölkerung. In der Anlage, in der auch das Abwasser von Adligenswil gereinigt wird, erhalten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr über die grösste

Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz zu erfahren. Nebst einem freien Rundgang erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene.

Der Gemeindeverband REAL lädt die Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil herzlich ein.

REAL

## Fortsetzung Text familienergänzende Kinderbetreuung

Änderungen beim Reglement der Gemeinde Adligenswil braucht es zum einen, damit das Reglement stringent ist mit dem kantonalen Gesetz. Die einzelnen Vorgaben der Gemeinde sollen damit also nicht in einem Widerspruch zu den kantonalen Vorgaben stehen. Einzelne Abschnitte des kommunalen Reglements werden zudem aufgehoben, da sie neu im kantonalen Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung geregelt sind. So werden Eckwerte wie die Einkommensobergrenzen für die Unterstützung der Familien direkt vom kantonalen Gesetz übernommen.

### Support auch in der Primarschule

Zum anderen will die Gemeinde Adligenswil Familien bei der externen Kinderbetreuung wie bisher nicht nur mit Kindern in der Vorschulzeit, sondern auch Familien mit Kindern bis und mit der sechsten Primarklasse unterstützen. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Adligenswil geht somit über jene des Kantons Luzern hinaus. Somit können auch Familien, welche die Tagesstrukturen nutzen, wie bis anhin in den Genuss von Betreuungsgutscheinen kommen. Unterstützung gibt es in der Gemeinde Adligenswil also im Vorschulbereich für den Kita-Besuch oder die Betreuung bei einer Tagesfamilie. Im Schulbereich ist eine Beteiligung an der Finanzierung des Besuchs von modularen Tagesstrukturen oder einer Tagesfamilie möglich. Dies wird im Reglement der Gemeinde Adligenswil in Paragraph 3 entsprechend geregelt. Anspruchsberechtigt für die Betreuungsgutscheine sind wie bisher Erziehungsberechtigte mit Wohnsitz in Adligenswil. Falls die Erziehungsberechtigten an unterschiedlichen Wohnorten angemeldet sind, muss das Kind den gesetzlichen Wohnsitz in der Gemeinde Adligenswil haben, damit Betreuungsgutscheine ausbezahlt werden können. Auch die Höhe der Erwerbstätigkeit, um in den Genuss von Betreuungsgutscheinen zu gelangen, ändert sich mit der Anpassung des Reglements nicht. Wie



Die Stimmberechtigten stimmen im Juni über das revidierte Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung ab.

bisher braucht es eine Beschäftigung von mindestens 120 Prozent bei zwei Erziehungsberechtigten, respektive 20 Prozent bei einem alleinerziehenden Elternteil.

Das massgebende Einkommen für den Anspruch auf Betreuungsgutscheine errechnet sich neu nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verbilligung der Prämien der Krankenversicherung vom 24. Januar 1995 sowie der Verordnung zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung vom 12. Dezember 1995. Dies gilt auch für Personen, die an der Quelle besteuert werden. Weitere Definitionen für das massgebende Einkommen werden im angepassten Reglement aufgehoben. Für die Höhe der Betreuungsgutscheine ist neben dem Einkommen und dem Beschäftigungsgrad der Erziehungsberechtigten auch der Umfang der familienergänzenden Betreuung des Kindes entscheidend.

### Qualitätssicherung beim Kanton

Eine wesentliche Veränderung gibt es auch in Paragraph 10. Mit der Einführung des kantonalen Gesetzes ist der Kanton Luzern für die Sicherung der Qualität der familienergänzenden Kinderbetreuung zuständig. Daher wird der Abschnitt, dass die Standortgemeinde in Kindertagesstätten und bei Tageselternvermittlungen Kontrollen durchführen kann, gestrichen.

Wird das revidierte Reglement von der Adligenswiler Stimmbevölkerung am 14. Juni 2026 genehmigt, tritt es per 1. August 2026 in Kraft.

### Verordnung wird abgebildet

In der Abstimmungsbotschaft finden Sie auch die Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung abgebildet. Die Verordnung soll ebenfalls am 1. August 2026 in Kraft treten, ist aber nicht Gegenstand der Abstimmung. Sie wird durch den Gemeinderat von Adligenswil verabschiedet. Der Vollständigkeit halber wird sie in der Botschaft ebenfalls aufgeführt. Zusammenfassend soll die Änderung des kommunalen Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung, das zur Abstimmung gelangt, die Vorgaben der Gemeinde Adligenswil mit der kantonalen Gesetzgebung in Einklang bringen. Mit der Abstimmung über das Reglement soll sichergestellt werden, dass künftig dieselbe Zielgruppe wie bis anhin von den Betreuungsgutscheinen profitiert.

Da die Gemeinde Adligenswil Erziehungsberechtigte seit 2018 mit Betreuungsgutscheinen für die familienergänzende Betreuung finanziell unterstützt, teilt die Gemeinde Adligenswil ihre Erfahrungen nun auch mit dem Kanton Luzern und steht diesem als Pilotgemeinde für die Inbetriebnahme der neuen Software zur Umsetzung des Gesetzes zur Verfügung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Leerwohnungszählung: Ihre Mitwirkung ist gefragt

Alle Gemeinden in der Schweiz sind verpflichtet, per Stichtag 1. Juni 2026 die leerstehenden Wohnungen zu erheben und dem Bundesamt für Statistik BFS zu melden. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt.

### Mitwirkungspflicht

Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Liegenschaftsverwaltungen sind gesetzlich zur Mitwirkung verpflichtet. Bitte melden Sie der Gemeinde die erforderlichen Angaben vollständig und bis spätestens am 31. Mai 2026.

Für die Leerwohnungszählung in der Gemeinde Adligenswil steht auf der Website der Gemeinde ein Online-Formular zur Meldung von Leerwohnungen zur Verfügung. Wir bitten Sie darum, dieses Formular für die Übermittlung der Angaben zu verwenden.

### Gemeindekanzlei hilft weiter

Bei Fragen zur Leerwohnungszählung wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei Adligenswil. Dies ist möglich per Telefon 041 375 72 10 oder per E-Mail [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch).

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei der Erhebung leerstehender Wohnungen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## In dieser Ausgabe

### Neubau nimmt Form an

Beim Schulhausneubau Kehlhof wurden erste Wände hochgezogen. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie es mit dem Neubau weiter vorangeht. **3**

### Spatenstich gefeiert

Die EBL Energie Rigi hat mit dem Bau der Hauptleitung von Haltikon nach Adligenswil begonnen. **4**

### Neue Anlaufstelle in Betrieb

Die «Anlaufstelle Integration Adligenswil» nimmt am 1. Mai ihre Arbeit auf. So wird die Integrationsarbeit organisiert. **5**

### Deutliches Plus für AGZA

Die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG schreibt ein Plus von gut einer halben Million Franken. **7**

## Schulhaus Kehlhof

# So schreitet der Schulhausneubau voran

Bei der Baustelle Kehlhof werden die Raumstrukturen des neuen Schulhauses immer besser erkennbar. Lesen Sie mehr über die jüngst abgeschlossenen Etappen und die nächsten Bauarbeiten.

Die Arbeiten auf der Baustelle der neuen Schulanlage Kehlhof entwickeln sich weiterhin planmässig und gut sichtbar.

Nachdem Anfang Jahr die Bodenplatte in mehreren Etappen betoniert worden war, konnten im Februar und März die nächsten zentralen Schritte erfolgen. Im Sockelgeschoss wurden zunächst die Unter- und Oberarmierung der Bodenplatte fertiggestellt, bevor die Betonierung abgeschlossen wurde. Anschliessend folgten das Schalen und Betonieren der ersten Wände, die inzwischen etappenweise weitergeführt werden. Diese Arbeiten setzen sich auch in den kommenden Wochen fort.

Mit dem Fortschreiten des Wandsystems entstehen zunehmend klar erkennbare Raumstrukturen, welche die spätere Nutzung bereits erahnen



Die Struktur des neuen Schulhauses wird nun mehr und mehr erkennbar.

lassen. Der Rohbau des Sockelgeschosses bildet dabei die statische Basis für die darüberliegenden Clusterebenen.

#### Leitungsbau und Vorbereitung

Parallel zu den Arbeiten im Sockelgeschoss wurden im Bereich des Erdgeschosses umfangreiche Installations- und Vorbereitungsarbeiten

ausgeführt. In mehreren Etappen erfolgten der Aushub und das Verlegen der Meteor- und Schmutzwasserleitungen, die anschliessend mit Magerbeton gesichert wurden.

Darauf wurde die Magerbetonsohle im Erdgeschoss eingebracht, die sowohl die Basis für die spätere Bodenplatte bildet als auch die Ebenheit der Fläche sicherstellt.

Ein weiterer Meilenstein war die Abnahme der Kanalisationsleitungen durch den Ingenieur, die ohne Beanstandung erfolgte. Die Abnahme ist Voraussetzung, bevor Leitungen endgültig verschlossen werden dürfen.

#### Weitere Betonieretappen

In den kommenden Wochen wird der Fokus weiterhin auf der Fertigstel-

lung der Wände im Sockelgeschoss liegen. Auch im Erdgeschoss gehen die Arbeiten zügig weiter: Weitere Magerbetonsohlen werden eingebracht, Leitungen mit Beton geschützt und zusätzliche Vertiefungen ausgehoben und betoniert. Damit entsteht Schritt für Schritt die Grundlage für die spätere Bodenplatte des Erdgeschosses.

#### Ein Bauprojekt im Zeitplan

Der kontinuierliche Fortschritt auf der Baustelle bestätigt den geplanten Ablauf. Bereits heute sind wesentliche Strukturen sichtbar. Die Gemeinde Adligenswil freut sich über den stetigen Baufortschritt und dankt allen beteiligten Unternehmen und Mitarbeitenden für ihr Engagement. Mit jedem fertiggestellten Abschnitt rückt die neue Lernlandschaft Kehlhof dem geplanten Bezug näher. Ein wichtiger Schritt für die Bildungsinfrastruktur der kommenden Generationen.



Mehr zum Bauprojekt Schulhausneubau Kehlhof lesen Sie regelmässig im Baustellen-Newsletter. Abonnieren Sie diesen mittels QR-Code.

FINANZEN UND IMMOBILIEN

## Arbeiten am Knoten beendet

Die Gesamtanierung der Meggerstrasse wurde 2022 abgeschlossen. Davon ausgenommen wurde der Knoten Winkelbüel. Grund für die Etappierung waren die hindernisfreie Umgestaltung der Bushaltestellen auf der Udligenswilerstrasse sowie die Verbesserung des Hochwasserschutzes beim Luzerbach und die Renaturierung. Das Projekt konnte im Oktober 2025 abgeschlossen werden, nachdem der Deckbelag eingebaut worden war.

#### Kosten tiefer als budgetiert

Die Projektleitung für die Massnahmen auf der Meggerstrasse hatte die Gemeinde Adligenswil. Nun liegt die Kostenabrechnung für den neuen Deckbelag, die Verstärkung des Fundaments und die Binde-schicht im Abschnitt Stöckenweg bis Einmündung Udligenswilerstrasse vor. Für diese Arbeiten wurden Kosten von 310'000 Franken veranschlagt. Im Verlauf der Ausführungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Verstärkung des Fundaments der Strasse sowie die Erneuerung der Binde-schicht lediglich stellenweise vorgenommen werden mussten. Die Ausgaben lagen mit rund 223'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag.

BAU UND INFRASTRUKTUR

## Öffentliches Beschaffungswesen

# Einheimisches Gewerbe wird regelmässig berücksichtigt

Adligenswil ist ein starker Gewerbestandort: 346 Unternehmen bieten mehr als 1700 Arbeitsplätze. Die Gemeinde verfügt über eine ausgewogene Mischung von kleinen, mittelgrossen und grossen Unternehmen in allen drei Wirtschaftssektoren (Landwirtschaft, Produktion/Handwerk und Dienstleistungen). Nebst den Arbeitsplätzen ist das Gewerbe auch aus steuerlichen Gründen für die Gemeinde Adligenswil von zentraler Bedeutung. Im Jahr 2025 beträgt der Steuerertrag der juristischen Personen rund 950'000 Franken.

#### Enorme Bedeutung für Gemeinde

Der Gemeinderat von Adligenswil dankt den ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmern herzlich für ihre wertvolle Leistung. Neben der Bereitstellung von Arbeitsplätzen und den Steuererträgen tragen die Unternehmen durch ihr Engagement für Vereine oder Aktivitäten wie z. B. beim Auf- und Abbau der Chilbi auch wesentlich zum sozialen Leben im Dorf Adligenswil bei.

Die Gemeinde schätzt die einheimischen Unternehmen sehr und zeigt diese Wertschätzung auch dadurch, dass lokale Firmen wo immer möglich zur Offertstellung bei Arbeitsvergaben in gemeindeeigenen Liegenschaften eingeladen werden. Dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung ist es ein zentrales Anliegen, das einheimische Gewerbe zu berücksichtigen. Diese Absicht ist in den Legislaturzielen für die Jahre 2024 bis



Wenn immer möglich sind bei Bauten heimische Betriebe beteiligt.

2028 klar festgeschrieben. In der Gemeindestrategie ist zudem definiert, dass bei der Vergabe von Arbeiten in gemeindeeigenen Liegenschaften auf Qualität gesetzt, kostenbewusst beschafft und einheimische Unternehmen berücksichtigt werden.

#### Mindestens drei Offerten nötig

Gleichzeitig unterliegt die Gemeinde den gesetzlichen Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens. Bei Vergaben ab 20'000 Franken ist die Gemeinde verpflichtet, mindestens drei Offerten einzuholen. Diese Regelung stellt sicher, dass Vergaben

transparent und wirtschaftlich erfolgen. Innerhalb dieses Rahmens ist es dem Gemeinderat jedoch ein wichtiges Anliegen, möglichst viele Arbeiten an Unternehmen aus Adligenswil zu vergeben, sofern Qualität, Preis und Verfügbarkeit dies zulassen.

Dass diese Vorgaben nicht nur theoretisch bestehen, sondern auch in der Praxis umgesetzt werden, zeigen verschiedene Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsprojekte der jüngeren Vergangenheit.

Nachfolgend wird beispielhaft ein Projekt mit den beteiligten Unternehmen aufgeführt. Bei den weiteren Projekten wird zur Übersichtlichkeit jeweils die Anzahl der beteiligten Unternehmen genannt. Diese Auflistung ist nicht abschliessend.

#### Beispiel TUK Adligenswil

Folgende Adligenswiler Unternehmen waren beim Umbau der Temporären Unterkunft (TUK) Adligenswil beteiligt:

- Arnold Senger AG (Abbrucharbeiten und Baustelleneinrichtung)
- Odermatt Holzbau GmbH (Montagebau in Holz)
- Electra AG Luzern (Elektroanlagen)
- Odermatt AG Ideen-Schreinerei (Kücheneinrichtungen, allgemeine Schreinerarbeiten)
- Rudolf Unternährer Schreinerei GmbH (Innentüren aus Holz)
- Hirschi Schreinerei und Fensterbau (Innentüren aus Holz/Brandschutz)
- Bösch-Team AG (Boden- und Wandbeläge)

- Maler Schlotterbeck AG (innere Malerarbeiten)
  - Bättig Bauplanung (Architektur/Bauleitung)
- Total beteiligte Unternehmen aus Adligenswil: 9.

#### Viele Adliger Betriebe involviert

Weitere Projekte mit der Anzahl beteiligter Unternehmen aus der Gemeinde Adligenswil:

- Dachsanierung Dottenberg-Turnhalle – Beteiligung von 6 Unternehmen
- Erweiterung Werkhof Adligenswil – Beteiligung von 7 Unternehmen
- Unterflur-Container-Anlage Ökihof Adligenswil – Beteiligung von 5 Unternehmen

- Jugitorium Adligenswil – Beteiligung von 10 Unternehmen

Wenn bei einzelnen Projekten keine Gewerbebetriebe aus Adligenswil berücksichtigt werden konnten, lag dies überwiegend daran, dass in Adligenswil kein Unternehmen der entsprechenden Branche ansässig ist. In einem Fall war ein einheimischer Betrieb nicht in der Lage, das gewünschte System zu liefern. Lediglich in wenigen Fällen erhielten auswärtige Unternehmen aus preislichen Gründen den Zuschlag gegenüber einheimischen Betrieben.

Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, das lokale Gewerbe aktiv zu berücksichtigen und zu stärken, und dankt allen Unternehmen für ihren Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Gemeinde.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Fotowettbewerb: Wo lädt diese Wippe zum Spielen?



Wo befindet sich dieser Ort in Adligenswil?

Bild Redaktion

Über 40 Personen haben am Fotowettbewerb teilgenommen. Sie alle wussten, wo sich die in der Februar-Ausgabe abgebildete Schaukel befindet: bei der Feuerstelle Äbnwald auf dem Dottenberg. Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Prisca Bosshard-Willi
- Yana Molodanovych
- Lukas Ritzel

Nun wird der Standort dieser Wippe gesucht. **Antwort bis am 7. Juni 2026** an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch) oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit der Leserschaft des «Info Adligenswil» teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an [info@adligenswil.ch](mailto:info@adligenswil.ch). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION

## Hauptleitung von Haltikon nach Adligenswil

# EBL Energie Rigi startet ersten Bauabschnitt



Feierten den Spatenstich (von links): Florian Hemmerlein, René Nijsen, Philipp Zraggen, Felicitas Marbach, Roger Scheidegger.

Am 17. März 2026 setzte die EBL Energie Rigi den Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des erweiterten Wärmeverbunds. Die neue Hauptleitung verbindet künftig die Energiezentrale Haltikon mit dem Fernwärmenetz in Adligenswil – und schafft damit die Grundlage für eine langfristig zuverlässige, erneuerbare Wärmeversorgung in der Region. Die durch die EBL Energie Rigi betriebene Heizzentrale in Adligenswil hat ihre Lebensdauer erreicht. Die EBL Energie Rigi arbeitet mit Nachdruck an der Realisierung der Verbindungsleitung zwischen dem Energiezentrum Haltikon und dem Fernwärmenetz Adligenswil, damit die bestehende Heizzentrale abgelöst und Wärmekundinnen und Wärmekunden am Fernwärmenetz Adligenswil weiterhin zuverlässig mit Wärmeenergie versorgt werden können.

Gemäss aktueller Planung ist mit einer Bauzeit von ca. zwei Jahren zu rechnen. Mit der künftigen Wärmeversorgung ab Energiezentrum Haltikon kann gleichzeitig die grosse Nachfrage nach neuen Fernwärmeanschlüssen in Adligenswil abgedeckt und die Versorgungssicherheit für alle Kundinnen und Kunden langfristig gewährleistet werden.

### Gemeinsame Energiezukunft

Zum Spatenstich begrüsst die EBL Energie Rigi die Vizepräsidentin des Gemeinderats Adligenswil, Felicitas Marbach, sowie die Verwaltungsratsmitglieder der EBL Fernwärme Rigi AG. Auch weitere Gäste, darunter beteiligte Planer und Medienvertreter, nahmen am Anlass teil. Philipp Zraggen, Geschäftsführer der EBL Energie Rigi: «Der heutige Spatenstich ist weit mehr als der Auftakt zu einem Bau-

## Rückzahlung des Darlehens

Die Übertragung des Wärmeverbunds an die Ecogen Rigi Genossenschaft wurde 2021 beschlossen, um den Ausbau von CO<sub>2</sub>-neutraler Wärme, inkl. Bau einer Hauptleitung, sicherzustellen. Die Gemeinde Adligenswil hat ihr seinerzeit selbstbetriebenes Nahwärmenetz für 1,5 Millionen Franken an die Ecogen Rigi Genossenschaft verkauft, wobei die Finanzierung durch ein Darlehen der Gemeinde in Höhe von 1'072'550 Franken und die Anrechnung der bereits vorhandenen Anschlussgebühren erfolgte. Im Rahmen der Übernahme der Ecogen Rigi Genossenschaft durch die EBL Energiezentrum Rigi AG, ging gewährtes Darlehen an die EBL Energiezentrum Rigi AG über. Die EBL Energiezentrum Rigi AG hat dieses Darlehen nun per Ende März 2026 vorzeitig an die Gemeinde zurückbezahlt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Schutz der Amphibien

# Zäune zeigten Wirkung

Im Gebiet Zentrumsweg wandern jeden Frühling Amphibien zu ihrem Laichgewässer nahe dem Kreisel Teufmatt/Kehlhof. Dabei wurden in den letzten Jahren regelmässig Tiere überfahren. Um dies zu verhindern, haben Anwohnende und die Gemeinde mit Unterstützung des Kantons Schutzmassnahmen ergriffen. Mit temporären Zäunen wurden die Amphibien entlang des Riedbaches zum Laichgewässer geleitet. Sie verhinderten, dass die Tiere von diesem sicheren Korridor auf die Strasse wan-

derden. Amphibien, die anderweitig auf die Strasse gelangten, wurden von engagierten Freiwilligen eingesammelt und sicher zum Laichgewässer gebracht. Die Wanderung ist wetterabhängig und findet in der Regel zwischen Mitte Februar und Mitte April statt. Nach der Wanderung werden die temporären Zäune wieder abgebaut. Amphibien sind bundesrechtlich geschützt und ein wichtiger Teil des Ökosystems.

BAU UND INFRASTRUKTUR

## Wichtige Informationen und Anlaufstellen

# Von Wildstauden über Neophyten bis zur Biodiversität

Im Herbst 2026 wird erstmals eine **Wildstauden-Aktion** durchgeführt. Bis Ende August werden Sie aus verschiedenen Wildstauden auswählen können, die Ihnen im September kostenlos abgegeben werden. Im Winter folgt dann wiederum eine kostenlose **Sträucheraktion**. Hierfür werden wir Ihnen im Oktober ein Formular zur Verfügung stellen. Die Verteilaktionen sind eine Massnahme zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde Adligenswil. Mehr Informationen zur Wildstaudenaktion erhalten Sie im «Info Adligenswil» vom Juni. Weiter Informationen zu den Wildsträuchern folgen im August.

### Umweltberatung

Die Umweltberatung Luzern ist eine Dienstleistung von Stadt und Kanton Luzern. Sie ist die erste **Anlaufstelle** für die Bevölkerung bei **Umwelt-, Natur- und Energiefragen**. Das Team

der Umweltberatung steht der Bevölkerung des Kantons Luzern bei Fragen kostenlos zur Verfügung. Es kann unter der Nummer 041 412 32 32 oder [info@umweltberatung-luzern.ch](mailto:info@umweltberatung-luzern.ch) kontaktiert werden. Bei Fragen zur Biodiversität können Sie zudem **Alan Vodden** kontaktieren. Er ist stellvertretender Leiter Werkdienst der Gemeinde Adligenswil und verantwortlich für das Thema Biodiversität. Auch bei Fragen rund um das Thema Neophyten und die korrekte Entsorgung der invasiven Pflanzen können Sie ihn gerne unter der Nummer 078 319 69 50 oder per Mail [alan.vodden@adligenswil.ch](mailto:alan.vodden@adligenswil.ch) kontaktieren.

### Kampf gegen invasive Pflanzen

Auch in diesem Jahr engagiert sich die Gemeinde Adligenswil für die Entfernung von unkontrolliert aus Gärten verwilderten Pflanzen im

Meggerwald. Ziel des Projekts ist es, die Beeinträchtigung der natürlichen Entwicklung von Schutz-, Landwirtschafts- und Waldflächen durch invasive Neophyten zu verhindern. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Neophyten wie das Einjährige Berufkraut, die Nordamerikanische Goldrute, der Kirschlorbeer, Sommerflieder, das Schmalblättrige Greiskraut und das Drüsige Springkraut sollen aus Gärten entfernt und nicht auf den Kompost geworfen werden. Bei der Gemeinde Adligenswil sind gratis **Neophytensäcke** erhältlich, in die man die Pflanzen mit Wurzeln einpacken und mit der Kehrtafel abfuhr gratis entsorgen kann. Weitere Infos auf unserer Website (Bau- und Infrastruktur/Umwelt/Praxishilfe Neophyten) und auf [www.umweltberatung-luzern.ch/neophyten](http://www.umweltberatung-luzern.ch/neophyten).

Auch in diesem Jahr sind in Adligenswil wieder ehrenamtliche **Gartencoaches** der Albert Koechlin Stiftung zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum im Einsatz. Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung für ein Coaching unter: [garten-vielfalt.ch/coaching](http://garten-vielfalt.ch/coaching), Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00 bis 11.30 Uhr).

### Projekt der Albert Koechlin Stiftung

(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

projekt – er ist ein sichtbares Zeichen für eine gemeinsame Energiezukunft. Mit der neuen Hauptleitung zwischen Haltikon und Adligenswil schaffen wir die Grundlage für eine zuverlässige, erneuerbare und regional verankerte Wärmeversorgung. Dieses Generationenprojekt stärkt die Region und bringt uns einem klimafreundlichen Energiesystem einen bedeutenden Schritt näher.»

EBL ENERGIE RIGI

## Asiatische Hornisse melden

Im Talrain-Tobel wurde im Herbst erstmals ein Nest der Asiatischen Hornisse gesichtet. Bei dieser handelt es sich um ein Neozoon, also eine nicht heimische Tierart, welche die heimischen Honig- und Wildbienen verdrängt. Anders als die heimische Hornisse, die überwiegend gelb ist und rote Stellen an Kopf und Brust hat, ist die Asiatische Hornisse überwiegend schwarz, hat gelbe Beine und ein oranges Ende am Hinterleib. Die Asiatische Hornisse verteidigt ihr Nest sehr stark und darf gesetzlich nur von einem Profi bekämpft werden. Bei einer Sichtung der Asiatischen Hornisse bitten wir Sie, Abstand zu halten, wenn möglich Fotos zu machen und die Sichtung unter [asiatischehornisse.ch](http://asiatischehornisse.ch) zu melden.

BAU UND INFRASTRUKTUR

Gemeinde Adligenswil

# Integration wird strategisch verankert

**Ab dem 1. Mai ist die «Anlaufstelle Integration Adligenswil» in Betrieb. Für die neue Anlaufstelle werden keine zusätzlichen Stellenprozent geschaffen. Auch künftig sollen Schlüsselpersonen eine zentrale Rolle spielen.**

Mit dem im März 2026 vom Gemeinderat genehmigten Integrationskonzept verankert die Gemeinde Adligenswil ihren Integrationsauftrag erstmals umfassend in einem strategischen Grundlagenpapier. Herzstück der Umsetzung ist die ab dem 1. Mai 2026 öffnende «Anlaufstelle Integration Adligenswil», kurz «AIA». Für den Sozialvorsteher Ferdinand Huber ist klar: «Integration ist keine Einzelmassnahme, sondern eine dauerhafte Querschnittsaufgabe. Sie betrifft die sich integrierende Person, die Verwaltung, die Schulen, die Vereine, die Arbeitgebenden und die Bevölkerung insgesamt.»

## Dank an Verein aba

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, Integration zu fördern und eine kommunale Ansprechstelle zu bezeichnen. Bisher erfolgte die Umsetzung über eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Asylbegleitgruppe Adligenswil» (aba).

Diese wurde vom Verein per Ende April gekündigt. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, die Integrationsarbeit künftig in verwaltungsinterner Verantwortung weiterzuführen. Die neue Struktur soll eine klarere strategische Steuerung und eine stärkere Einbettung in die Gemeindeverwaltung ermöglichen. «Wir nutzen die Neuorganisation, um Integration noch stärker als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu denken und professionell zu koordinieren», so der Sozialvorsteher. Die Gemeinde dankt dem Verein aba und den zahlreichen Freiwilligen für ihr grosses Engagement seit 2018.

## Ein ganzheitlicher Ansatz

Das vorliegende Integrationskonzept orientiert sich an den Vorgaben von Bund und Kanton und definiert vier zentrale Handlungsfelder:

- Wissen zum alltäglichen Leben aufbauen
- Deutschkenntnisse fördern
- Berufliche Integration stärken
- Soziale Integration und Teilhabe ermöglichen

Integration wird ausdrücklich als wechselseitiger Prozess verstanden. «Es geht nicht nur darum, dass sich zugezogene Personen orientieren», betont der zuständige Abteilungsleiter Michael Küchler. «Auch die einheimische Bevölkerung ist Teil dieses Prozesses. Offenheit und Dialog sind zentrale Erfolgsfaktoren.»

Die neue «AIA» versteht sich als niederschwellige, kostenlose Anlauf- und Orientierungsstelle. Ihre Aufgaben gliedern sich in drei Bereiche:

1. Administrative Orientierung: Unterstützung bei Fragen zu Rechten und Pflichten, Behörden, Schule, Gesundheitswesen oder Versicherungen, mit klarer Triage an zuständige Fachstellen.
2. Gesellschaftliche und kulturelle Orientierung: Förderung interkultureller Handlungssicherheit, Sensibilisierung für gesellschaftliche Normen sowie Begleitung bei Fragen von Zugehörigkeit und Identität.
3. Aktive Teilnahme am Gemeindeleben:

Unterstützung beim Zugang zu Vereinen, Bildungs- und Freizeitangeboten sowie Förderung eigenverantwortlicher Vernetzung.

## Leitgedanke: «Hilfe zur Selbsthilfe»

Die Arbeit folgt klaren Grundsätzen: Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit, Unentgeltlichkeit, Schweigepflicht und ein systemisch-lösungsorientierter Beratungsansatz. «Hilfe zur Selbsthilfe ist unser Leitgedanke», erklärt Küchler.

Ein besonderer Bestandteil des Konzepts ist das Schlüsselpersonenkonzept. Freiwillige Schlüsselpersonen wirken als Brückenbauende zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Sie werden durch die zu-

ständige Mitarbeiterin der «AIA» begleitet und fachlich unterstützt. Damit knüpft die Gemeinde bewusst an bestehendes Engagement an und integriert freiwillige Kräfte in eine klar definierte Gesamtstruktur.

## Klarheit und Transparenz

Die operative Umsetzung des Integrationskonzepts erfolgt über die neu definierte Funktion der Fachperson Gesellschaft. Diese koordiniert die Anlaufstelle «AIA». Wichtig ist dabei: Für diese Aufgabe werden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Die Stellenprozente werden innerhalb der bestehenden Organisation neu ausgerichtet. Im Zuge der Weiterentwicklung der bisherigen Kinder- und Jugendanimation hin zu einer breiter angelegten Gemeinwesenarbeit werden gemäss den aktuellen Legislaturzielen Aufgaben gebündelt und Synergien genutzt. Daraus entstehen die Ressourcen für die Integrationsarbeit. «Wir entwickeln unsere bestehenden Strukturen gezielt weiter, anstatt sie auszubauen», erklärt der zuständige Abteilungsleiter. «Integration, Gemeinwesenarbeit und gesellschaftliche Teilhabe greifen ineinander. Es ist sinnvoll, diese Bereiche organisatorisch eng zu verbinden.»

Die Qualitätssicherung erfolgt systematisch. «Wir wollen nachvollziehbar aufzeigen, was wir tun und welche Wirkung erzielt wird», so der Sozialvorsteher. «Transparenz und eine

sorgfältige Evaluation sind zentrale Elemente des neuen Konzepts.»

In Adligenswil leben derzeit mehrere hundert Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sowie neu Zugezogene mit Schutzstatus S. Das Konzept macht deutlich: Integration betrifft die gesamte Bevölkerung. Die Gemeinde setzt mit der «AIA» ein bewusstes Zeichen. Sie übernimmt Verantwortung, schafft transparente Strukturen und stellt Kontinuität sicher. Gleichzeitig bleibt Integration ein gemeinsamer Prozess, der vom Engagement vieler lebt. «Unser Ziel ist es, Zugehörigkeit zu stärken», fasst Huber zusammen. «Wenn Menschen sich orientieren können, ihre Ressourcen einbringen und am Gemeindeleben teilhaben, profitieren alle.»

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Anlaufstelle Integration

Die Anlaufstelle Integration Adligenswil «AIA» ist der Abteilung Soziales und Gesellschaft angegliedert.

Eine Terminvereinbarung ist per Telefon 041 375 72 70 möglich. Allgemeine Anfragen können Sie per Mail an [soziales@adligenswil.ch](mailto:soziales@adligenswil.ch) richten.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Öffentlichen Verkehr testen

Mit dem Passepartout-Schnupperangebot für Neukundinnen und Neukunden fahren Sie einen Monat lang flexibel in Ihren Wunschzonen – und bezahlen nur den Preis für eine Woche. Unverbindlich testen, ob der öffentliche Verkehr in den Alltag passt: Bis zum 12. Dezember 2026 können Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil mit dem Passepartout-Schnupperangebot einen Monat lang in ihren Wunschzonen fahren und bezahlen lediglich den Preis für eine Woche. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die bisher überwiegend mit dem Auto unterwegs sind und den öv ausprobieren möchten – etwa für den Arbeitsweg oder für Freizeitaktivitäten. Bedingung ist, dass man aktuell keinen Passepartout besitzt und auch in den letzten zwölf Monaten keinen gelöst hat. Mehr Infos: [passepartout.ch/schnupperangebot](http://passepartout.ch/schnupperangebot).

Per Ende 2024 hatten 14 Prozent der Einwohner von Adligenswil ein Passepartout-Abonnement. Nur in der Stadt Luzern ist der Anteil mit 18 Prozent noch höher. VERKEHRSVERBUND LUZERN

## Offene Kinder- und Jugendanimation

# Bunter Strauss an Aktivitäten bei der OK-JAA

Die Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) ist mit vielfältigen Projekten und Veranstaltungen ins Jahr 2026 gestartet und hat erneut Begegnungsräume für Kinder, Jugendliche und verschiedene Generationen geschaffen.

## Häuschen für Vögel gebaut

Ein sichtbares Zeichen setzte letztes Jahr das Projekt KinderMitWirkung: In der Kinderanimation entstanden selbstgebaute und teils bemalte Vogelfutterhäuschen von Erst- bis Viertklässlerinnen und -klässlern, die zeitnah vom Werk- und Hausdienst der Gemeinde im Ortskern über die Wintermonate aufgehängt wurden. Rund um den Ententeich und das AGZA, beim Sigristenhaus sowie bei den Schulhäusern Dorf, Kehlhof und Obmatt liessen sich seither Vögel beim Fressen beobachten. Nistkästen werden montiert, sobald der Frühling zum Nestbau ruft. Mit der Umsetzung im öffentlichen Raum fand das einjährige Projekt der KinderMitWirkung seinen gelungenen Abschluss.

Mitte Januar fand im Jugisorium die Neujahrsparty für alle Jugendlichen der 5. bis 9. Klassen statt. In partizipativer Zusammenarbeit wurde der Abend geplant und gestaltet. Die Jugendlichen dekorierten, führten die Bar mit alkoholfreien Drinks, machten



Beim Programm der OK-JAA können Kinder und Jugendliche kreativ sein.

Sandwiches, koordinierten Musikwünsche und organisierten Partyspiele. Gemeinsam wurde ein harmonischer Start ins Jahr 2026 gefeiert. Grossen Anklang fand auch das dreitägige Fasnachtsferienprogramm

nach der rüddigen Luzerner Fasnacht. Für die 1. bis 9. Klassen stand ein vielseitiges Angebot bereit: So sorgte in der Turnhalle ein Ninja-Parcours für Bewegung, kreative Aktivitäten wie T-Shirt-Batiken oder das



Bemalen von Pflanzentöpfen ermöglichten individuelle Werke zum Mitnehmen. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, das Jugisorium aktiv mitzugestalten und sich mit ihrem Raum zu identifizieren. Ein abwechslungsreiches Essensangebot, unter anderem ein immer beliebter Spaghettiplausch oder Finger-Food rundeten die Ferientage ab.

## Aktionen auf dem Pausenplatz

Ergänzend zu den genannten Aktivitäten führt die OK-JAA regelmässig Pausenplatzaktionen an den drei Schulstandorten durch. Mit abwechslungsreichen Impulsen werden Kinder und Jugendliche direkt vor Ort erreicht und für die Angebote der OK-JAA begeistert.

Mit diesen Aktivitäten trägt die OK-JAA weiterhin aktiv zu einer lebendigen und kinderfreundlichen Gemeinde Adligenswil bei. OK-JAA

### Vortrag: Gewaltfrei erziehen

Wie gelingt Erziehung ohne Strafen, Schimpfen oder Schreien? Seit dem 15. Januar 2026 ist die gewaltfreie Erziehung im Zivilgesetzbuch verankert. Was bedeutet dies für den Erziehungsalltag? An einem kostenlosen Themenabend zeigt Miranda Brügger Gartenmann, Sozialpädagogin, interessierten Personen den Umgang mit diesem Thema bei Kindern im Vorschulalter auf. Wie gelingt es, mit Respekt, Klarheit und Herz durch den Familienalltag zu kommen? Der Anlass findet am Montag, 15. Juni 2026, statt. Im Anschluss an das Fachreferat gibt es die Möglichkeit, sich über Angebote im Frühbereich auszutauschen. Der Abend richtet sich an Eltern, Bezugspersonen und Fachpersonen im Vorschulbereich. Der Anlass im kleinen Mehrzwecksaal (1. OG) im Zentrum Teufmatt, dauert von 19.00 bis zirka 21.00 Uhr. Um eine Anmeldung wird gebeten bis Montag, 8. Juni 2026, an Heidi Schwery, Gemeinde Adligenswil, Fachperson Frühe Förderung, [heidi.schwery@adligenswil.ch](mailto:heidi.schwery@adligenswil.ch) oder 041 375 72 70.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

### Spielnachmittag und Spielabend

Direkt nach den Osterferien lädt die Ludothek Adligenswil zu einem weiteren Spielnachmittag ein. Er findet am Mittwoch, 22. April 2026, von 14.00 bis 16.30 Uhr draussen auf dem Teufmattplatz und in der Turnhalle statt. Eingeladen sind alle Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person. Wir verbringen den Nachmittag mit Büchsenwerfen, Minigolf, Hindernislauf und weiteren tollen Spielaktivitäten. Die Aussenfahrzeuge warten natürlich auch darauf, jetzt im Frühjahr wieder genutzt zu werden. Spiel und Spass stehen im Vordergrund und wir freuen uns auf ganz viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Der nächste Spielabend für Erwachsene und Jugendliche findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, ab 19.30 bis 22.00 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

#### Flimmerpause für Spiele nutzen

Vom Montag, 25. Mai 2026, bis Sonntag, 31. Mai 2026, ist wieder Flimmerpause-Zeit. Die Flimmerpause findet jedes Jahr für eine Woche statt. In dieser Zeit verzichten die teilnehmenden Klassen, Schulen oder Familien in ihrer Freizeit auf Bildschirmmedien oder reduzieren diese auf das notwendige Minimum. In dieser Woche dürfen Familien bei uns in der Ludothek ein Gesellschaftsspiel zusätzlich gratis ausleihen. **LUDOTHEK ADLIGENSWIL**

### Spielgruppen

## Wie erkennen Eltern die Qualität?

**Aktuell können Eltern ihre Kinder wieder für die Spielgruppe anmelden. Hierbei spielt die Qualität der Angebote eine zentrale Rolle. Hier lesen Sie, wie Eltern die Qualität beurteilen können.**

Die aktuelle Sensibilisierungskampagne «Qualität spielt die Hauptrolle» des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verbands (SSLV) hat das Ziel, die Bedeutung der Qualität in Spielgruppen hervorzuheben und Eltern sowie Bezugspersonen zu sensibilisieren. Der Verband bietet umfassende Informationen, die den Eltern helfen, die beste Entscheidung für die Spielgruppenauswahl ihrer Kinder zu treffen. Die Anmeldephase für Spielgruppen begann im Februar, und viele Erziehungsberechtigte stehen vor der

wichtigen Entscheidung, wo sie ihre Kinder anmelden möchten. In dieser Zeit ist die Qualität der Angebote ein zentrales Kriterium, das nicht vernachlässigt werden sollte. Der SSLV unterstützt bei der Auswahl mit spezifischen Informationsmaterialien, die eine Orientierung bieten und die Sichtbarkeit qualitativ hochwertiger Spielgruppen fördern.

Ein Schlüsselpunkt der Kampagne ist die Checkliste zur Auswahl der Spielgruppe, die Eltern dabei helfen soll, die wesentlichen Aspekte der Qualität zu erkennen, damit das Kind eine verlässliche, liebevolle, kindgerechte und förderliche Begleitung erhält. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeiten für freies Spiel, die Unterstützung durch die Betreuungspersonen, die Schaffung eines vertrauensvollen Verhältnisses und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Kinder. Eltern sollten darauf achten, dass die Betreuungs-

personen über die nötige Qualifikation verfügen und ein pädagogisches Konzept vorhanden ist. Die Sensibilisierung der Eltern wird durch praktische Tipps, Beispiele aus der Praxis und die Einladung zur Teilnahme an Umfragen unterstützt, um gemeinsam die Qualität in den Spielgruppen sichtbar zu machen.

#### Website liefert mehr Informationen

Für weitere Informationen und Ressourcen können Eltern die Kampagnenwebsite [www.qualitaet-spielt-die-hauptrolle.ch](http://www.qualitaet-spielt-die-hauptrolle.ch) besuchen. Dort finden sie auch die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen und ihre Erfahrungen zu teilen. Insgesamt ist die Initiative des SSLV ein wichtiger Schritt, um die frühkindliche Bildung zu fördern und sicherzustellen, dass Kinder in einem qualitativ hochwertigen Umfeld aufwachsen, das ihre Entwicklung unterstützt und sie optimal auf das Leben vorbereitet.

In Adligenswil stehen den Familien zwei Spielgruppen zur Verfügung, die beide von der Gemeinde offiziell bewilligt sind. Die zwei Spielgruppen erfüllen bestimmte Qualitätsstandards.

Erziehungsberechtigte können sich darauf verlassen, dass in diesen Einrichtungen die pädagogischen Konzepte und Betreuungsangebote sorgfältig geprüft wurden, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Die bewilligten Spielgruppen tragen somit zur hohen Qualität der frühkindlichen Bildung bei und unterstützen die Entwicklung der Kinder in einem vertrauensvollen Rahmen. Weitere Informationen zu den Spielgruppen finden Sie unter [www.gwunderfritz.ch](http://www.gwunderfritz.ch) und [www.hurrlibus.ch](http://www.hurrlibus.ch).

Die Anmeldungen können ab sofort getätigt werden.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT



### Lotto-Nachmittag im Pflegezentrum Riedbach

## Beim gemeinsamen Spiel verbinden sich Generationen

Im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) wurde mit dem Pflegezentrum Riedbach ein generationenübergreifendes Angebot umgesetzt. Ziel war es, Begegnungen zwischen Kindern und älteren Menschen zu ermöglichen und den Austausch zwischen den Generationen aktiv zu fördern. Am Lotto-Nachmittag trafen Kinder auf Bewohnende des Pflegezentrums. In einer offenen und entspannten Atmosphäre wurde zusammen gespielt, gelacht und miteinander ins Gespräch gekommen. Das Lotto diente als niederschwelliger Zugang, der es allen Beteiligten erleichterte, miteinander in Kontakt zu treten.



Der Lotto-Nachmittag erlaubte den Austausch zwischen Jung und Alt.

Besonders wertvoll war, dass sich über das gemeinsame Spiel hinaus Gespräche entwickelten. Erinnerun-

gen wurden geteilt, neue Bekanntschaften geknüpft und gegenseitiges Interesse geweckt. Für die Kinder bot

sich die Gelegenheit, Einblicke in andere Lebenswelten zu erhalten, während die älteren Teilnehmenden die Begegnung mit der jüngeren Generation als bereichernd und aktivierend erlebten. Solche generationenübergreifenden Angebote leisten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Sie schaffen Räume für Begegnung, fördern gegenseitiges Verständnis und stärken das Miteinander über Altersgrenzen hinweg. Die OK-JAA bedankt sich herzlich beim Pflegezentrum Riedbach für die wertvolle Zusammenarbeit und bei allen Teilnehmenden für den gelungenen Nachmittag.

OK-JAA

### Themenabend zu Schulkindern

## Gemeinsam herausforderndes Verhalten begleiten

Am 16. März 2026 fand ein öffentlicher Vortrag mit der Referentin Simone Hunziker zum Thema «Herausforderndes Verhalten bei Kindern – wie gelingt anleitende Erziehung?» statt, der von der Jugend- und Familienberatung Adligenswil (JuFA) organisiert wurde und auf grosses Interesse stiess. Die kostenlose Veranstaltung war vollständig ausgebucht und unterstrich damit die hohe Relevanz des Themas für Erziehungsberechtigte, Fachpersonen und weitere Interessierte. Das Referat bot den Teilnehmenden wertvolle Impulse und Überlegungen zur Erziehungshaltung für den Alltag in Familie und Schule.

#### Verhalten ist nicht gleich Eigenschaft

Simone Hunziker zeigte auf, dass herausforderndes Verhalten von Kindern nicht isoliert betrachtet werden dürfe, sondern stets im Kontext der jeweiligen Situation zu betrachten

sei. Zudem betonte sie, dass das Verhalten als Ausdruck innerer Bedürfnisse und nicht als Eigenschaft eines Kindes zu betrachten ist. Es ist also das Kind, dessen Verhalten auffällt und nicht das verhaltensauffällige Kind. Anstelle vorschneller Bewertungen plädierte Simone Hunziker für eine differenzierte Betrachtungsweise. Wenn sich Erziehungsberechtigte und Schule gegenseitig die Schuld für das Verhalten eines Kindes zuschieben, ist dies zwar eine einfache, jedoch wenig hilfreiche Herangehensweise. Eine solche Haltung verhindert die notwendige Selbstreflexion der Beteiligten und trägt kaum zur Verbesserung der Situation des Kindes bei. Schule und Erziehungsberechtigte tragen eine gemeinsame Verantwortung für das Wohl und die Entwicklung des Kindes. Eine kooperative Zusammenarbeit erhöht die Chancen auf eine nachhaltige und

positive Veränderung. Für eine gelingende Begleitung braucht es keine Machtausübung durch Erwachsene, sondern reflektierte Stärke, tragfähige Beziehungen und Mut. Erwachsene sollten sich stets fragen, was der «gute Grund» für das Verhalten eines Kindes ist, und durch neugieriges, fragendes Interesse die Beweggründe des Gegenübers verstehen, um so gegenseitiges Verständnis und Beziehung zu fördern. Für ein gelingendes Lernen brauchen die Kinder Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Werden Grundbedürfnisse wie Zugehörigkeit, Sicherheit, Orientierung, Bindung oder Selbstwirksamkeit nicht erfüllt, versuchen Kinder, dies auf andere Weise zu erreichen.

#### Gemeinsame Werte definieren

Wenn es Schule und Elternhaus gelingt, gemeinsam klare Rahmenbedingungen zu setzen und Werte zu

definieren, entstehen für die Kinder sichere Orte, innerhalb derer sie experimentieren und Freiraum erleben dürfen.

#### Beharrlichkeit führt zu Sicherheit

Präsenz und Beharrlichkeit der Erwachsenen geben Sicherheit und unterstützen die Kinder dabei, Frustrationstoleranz zu entwickeln. Die Kinder müssen sich üben, ihre Bedürfnisse auszuhalten, zu steuern und zu regulieren. Zudem bleibt eine gefestigte Beziehung auch in schwierigen Situationen bestehen und bildet die Grundlage für Entwicklung. Simone Hunziker betont: «Wenn Eltern und Schule gemeinsam Sicherheit schaffen, können Kinder lernen, ihr Verhalten zu verstehen, neue Wege auszuprobieren und an Herausforderungen zu wachsen.»

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG

# Mitten im Leben und finanziell auf Kurs

Die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG blickt auf ein solides und richtungweisendes Jahr 2025 zurück. Ein positives Betriebsergebnis von 548'224 Franken, eine sehr hohe Auslastung von 99,3 Prozent sowie die unverändert starke Nachfrage nach den Seniorenwohnungen unterstreichen die stabile wirtschaftliche und gesellschaftliche Verankerung des Riedbach. Das ausgewiesene Ergebnis ist dabei auch auf einmalige Sondereffekte zurückzuführen, insbesondere auf einen ausserordentlichen Beitrag der Gemeinde sowie die Auflösung von Rückstellungen aus früheren Jahren. Diese Stabilität ist kein Selbstzweck. Sie ist entscheidend, um die langfristige Versorgungssicherheit für die Bevölkerung von Adligenswil zu gewährleisten. Gerade in einem Umfeld mit steigenden Kosten und begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten ist ein positives Ergebnis zentral: Es ermöglicht den Abbau von Fremdkapital, reduziert Zinsrisiken und stärkt die finanzielle Eigenständigkeit des Betriebs.

Mehr Informationen zum Jahresbericht 2025 der AGZA finden Sie unter: [www.riedbach.ch/downloads](http://www.riedbach.ch/downloads).

### Qualität wird im Riedbach gelebt

2025 war geprägt von Stabilität und gezielter Weiterentwicklung. Ein zentraler Meilenstein war die erfolgreiche ISO-Zertifizierung nach 9001:2015. Sie bestätigt, dass Qualität im Riedbach nicht dem Zufall überlassen wird, sondern systematisch gelebt wird – im Interesse der Bewohnenden, der Mitarbeitenden und der Gemeinde.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit wurden konkrete Fortschritte erzielt: Mit der neuen Photovoltaikanlage und



Die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG blickt auf ein erfolgreiches 2025 zurück.

der deutlichen Reduktion von Lebensmittelabfällen übernimmt das Riedbach Verantwortung – ökologisch wie wirtschaftlich.

### Motto «Mitten im Leben»

Für das Jahr 2026 steht das AGZA unter dem Motto «Mitten im Leben». Dieses Motto ist mehr als ein Leitsatz. Es ist ein Versprechen an die Bevölkerung: Auch im Alter bleibt man Teil des gesellschaftlichen Lebens. Das Riedbach versteht sich nicht nur als Pflegeinstitution, sondern als Ort der Begegnung – offen für alle, vernetzt im Alltag und nah bei den Menschen.

Einblicke in dieses gelebte Miteinander gibt auch das Magazin «Zeit-Los.», das in diesen Tagen in alle Haushalte der Gemeinde verteilt

wird und unter [www.riedbach.ch](http://www.riedbach.ch) eingesehen werden kann.

### Gemeinschaft am Tisch

Ein sichtbares Zeichen dieses Anspruchs ist die neu lancierte Tavolata. Mehr Infos dazu finden Sie in der Box (oben rechts). Bei der Tavolata wird gemeinsam gegessen, diskutiert und gelacht – niederschwellig, unkompliziert und offen für alle.

Die Tavolata bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden: Mieter und Mieterinnen, Angehörige und Menschen aus der Gemeinde. Damit entsteht genau das, was in einer alternierenden Gesellschaft immer wichtiger wird: soziale Teilhabe, Austausch und Gemeinschaft – mitten in Adligenswil.

Die Herausforderungen im Gesundheitswesen bleiben weiterhin gross. Die Entwicklungen im Jahr 2025 zeigen, wie wichtig eine verlässliche und gut abgestützte Altersversorgung ist. Gemeinsam mit der Gemeinde Adligenswil schafft das Riedbach die Grundlage dafür, dass dieses Angebot auch in Zukunft tragfähig und nah bei den Menschen bleibt.

### Dank für Unterstützung

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz, den Bewohnenden und Mieterinnen und Mietern für ihr Vertrauen, den Angehörigen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Partnerorganisationen für die Unterstützung.

## Tavolata im Riedbach

### Wann:

Montag, 1. Juni 2026  
Montag, 6. Juli 2026  
Montag, 3. August 2026  
Jeweils um 12.00 Uhr

### Kosten:

2-Gang-Tavolata 24 Franken pro Person

### Idee:

Gemeinsam essen, sich austauschen und neue Menschen kennenlernen – an einer grossen Tafel mitten im Dorf – offen für alle Generationen.

AGZA

## Coiffeur empfängt auch Externe

Der Coiffeursalon im Riedbach steht nicht nur Bewohnenden und Mietern zur Verfügung, sondern ist auch für externe Kundenschaft geöffnet. Inhaber Renato Petrini ist diplomierter Coiffeurmeister mit Berufserfahrung im In- und Ausland. Er setzt individuelle Wünsche auf höchstem Niveau um. Die Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag nach Voranmeldung. Nach Absprache sind weitere Termine möglich über [www.gwafför.ch](http://www.gwafför.ch), 041 375 76 09 oder 079 429 29 87.

RENATO PETRINI

## Blankweiher

# Fussweg wird saniert

Im Gebiet Vorderblank führt ein Fussweg vom Dorfkern Adligenswil in Richtung Südwesten zwischen Chluse und Dalacheri hinunter zum Blankweiher. Dieser Weg wird sowohl von Fussgängerinnen und Fussgängern als auch abschnittsweise als Feldweg durch den örtlichen Landwirtschaftsbetrieb genutzt. In den vergangenen Jahren hat sich der Zustand des Weges zunehmend verschlechtert.

Der teils betonierete Weg weist starke Abnutzungen auf, sodass die darunterliegende Kofferung freigelegt wurde. Zudem wurde der kiesige Untergrund rund um den Blankweiher bei Starkniederschlägen immer wieder ausgespült. Besonders im Sommer 2024 führten intensive Regenfälle aufgrund der steilen Topografie zu erheblichen Auswaschungen, was den Zustand weiter verschlechterte. Bisherige Reparaturen – beispielsweise das Auffüllen der ausgewaschenen Stellen mit neuem Kies – waren nur von kurzer Dauer, da das Material bei den nächsten Niederschlägen erneut weggeschwemmt wurde.

Um den Fussweg nachhaltig zu sanieren, liess die Abteilung Bau und Infrastruktur einen Werkvertrag ausarbeiten. In der Zwischenzeit erfolgte die Vergabe an das ausführende Unternehmen. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf rund 100'000 Franken.

### Mehrere Wege temporär gesperrt

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Fusswegs sind auf Anfang Juni bis Anfang Juli dieses Jahres terminiert. Mit den Bauarbeiten soll der Zugang zum Blankweiher dauerhaft verbessert und die Erreichbarkeit für die Bevölkerung und die Landwirtschaft wieder zuverlässig gewährleistet werden. Im Zuge der Sanierung müssen die Fusswege in Richtung Blankstrasse, Buggenacher und Klusenmatt vollständig gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt aufgrund der sehr eingeschränkten Platzverhältnisse sowie aus Gründen der Sicherheit. Die Abteilung Bau und Infrastruktur dankt fürs Verständnis.

BAU UND INFRASTRUKTUR

## Feuerwehr Adligenswil

# Fünf Neumitglieder sind für den Dienst bereit

Ende Februar haben fünf Neueingeteilte der Feuerwehr Adligenswil erfolgreich den Einführungskurs in Horw absolviert. Sie wurden im Brandschutz ausgebildet, lernten Leitungen zu legen, Leitern zu stellen und Personen zu retten. Das Löschen von Feuer mit Wasser und Löschdecken gehörte ebenfalls dazu. Die Ausbildung war vielseitig und fordernd; Teamarbeit ist dabei unerlässlich.

Nach den zwei Tagen sind die neuen Mitglieder bereit für den aktiven Dienst und die Mannschaft freut sich auf die gemeinsamen Übungen mit den neuen Kameradinnen und Kameraden.

### Nando Leitz für 25 Jahre geehrt

Am 28. März 2026 reiste der Stab der Feuerwehr Adligenswil nach Hochdorf an die Delegiertenversammlung. Nach der offiziellen Versammlung mit mehr als 600 Teilnehmenden aus allen Feuerwehren des Kantons Luzern begab man sich in die Aula für die Ehrungen.



Nach dem erfolgreichen Einführungskurs: Hintere Reihe von links: Alexander Wolfisberg, Sebastian Fiesel, Kursleiter Alexander Siegrist. Vordere Reihe von links; Alexandra Rehor, Yara Isenschmid, Robin Ansermet.

Unser ehemaliger Kamerad Oberleutnant Nando Leitz wurde für seine 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst zum Veteranen ernannt.

Herzliche Gratulation zu dieser Ehrenauszeichnung und vielen Dank für deinen Einsatz.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

### Flohmarkt in der Bibliothek

Damit die Auswahl in unserer Bibliothek stets aktuell und attraktiv ist, kaufen wir fortlaufend neue Medien ein. Gleichzeitig muss Altes ausgeschieden werden, um Platz für Neues zu schaffen.

#### Einheitspreis von zwei Franken

Deshalb verkaufen wir vom 28. April bis 9. Mai 2026 in der Bibliothek Adligenswil während der regulären Öffnungszeiten die aussortierten, aber noch gut erhaltenen Medien zum Einheitspreis von zwei Franken.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI,  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

### Buchstart in der Bibliothek

Am Freitag, 8. Mai 2026, ist es wieder so weit. Sandra Franzen, Leseanimatorin SIKJM, besucht unsere Bibliothek mit einer lustigen Buchstart-Geschichte.



Die Veranstaltung wird in zwei Durchgängen geführt, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. Sie richtet sich an Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitung. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch), 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK

### Geschichten aus dem Koffer

Wollt ihr wissen, was man mit einem seltsamen Ding macht, das einfach so im Wald liegt? Dann kommt am Samstag, 25. April, in die Bibliothek Adligenswil. Für eine weitere Koffergeschichte treffen wir uns um 10.15 Uhr. Die Veranstaltung dauert etwa eine halbe Stunde und ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder im Alter von 4 bis zirka 6 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK



### Musikschule Adligenswil-Udligenswil

# Musikmärchen begeisterte Publikum

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. März sind die beiden Aufführungen des Mini-Musicals «Jorinde und Joringel» im Zentrum Teufmatt über die Bühne gegangen.

Simone Baumeler ist es einmal mehr gelungen, aus bekannten Kinder- und Popsongs und klassischen Melodien Arrangements zu schaffen, die der äusserst bunten Besetzung gerecht wurden.

So kamen die Formationen BeginnersBand und MusiKids mit Blockflötenspielerinnen im ersten Unterrichtsjahr bis Teenager an Klavier und Posaune voll auf ihre Rechnung.

Ausgegangen war das Projekt von der Chorleiterin Barbara Jaggi, deren Kinderchor und Jugendchor den Stamm des Musicalensembles bildeten. Aus diesen Chören wurden auch die Rollen besetzt: Jorinde (Anna Studer/



Das Mini-Musical wurde mit tosendem Schlussapplaus belohnt.

Zoey Alpiger), Joringel (Noée Kaspar), Hexe (Luna Mühlebach/Laura Aegerter), Fee (Sofia Rudin), Eule (Dina Mar-

tin Koch) und Blume (Salomé Felicidad Kühn). Als mitsingende Erzählerinnen gekonnt durch das Mu-

sical führten Élodie Heinemann, Milena Marques, Johanna Schenk und Nala Friedmann.

Ein tosender Schlussapplaus belohnte alle mitwirkenden Kinder und Jugendlichen sowie die beteiligten Musiklehrpersonen und Helfenden, Barbara Jaggi, Jonas Willimann, Simone Baumeler, Ester Meier, Fiona Rölli, Alexandra Willimann, Peter Willimann und Diane Frutschi.

#### Grosser Dank für Sabine Schnyder

Besonders geehrt und verdankt wurde Sabine Schnyder, die nach 42 (!) Jahren an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil im Sommer pensioniert wird und sich als Leiterin der BeginnersBand mit ihrem letzten öffentlichen Auftritt in Adligenswil verabschiedete.

MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

### Mit Büchern wachsen – gemeinsam stark

## «Ein Kind, das liest, wird ein Erwachsener, der denkt»

Wenn Kinder in Geschichten eintauchen, entstehen Welten voller Fantasie, Abenteuer und neuer Gedanken. Genau hier setzt die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulbibliothek für eine nachhaltige Leseförderung an. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, Kindern den Zugang zu Büchern zu erleichtern und ihre Freude am Lesen zu stärken.

Seit zwei Jahren bereichert das Projekt «Bücherschatzkiste» den Schulalltag. Die Schulbibliothekarin stellt altersgerechte Bücherkisten zusammen – mal themenspezifisch, mal bunt gemischt. Diese kleinen «Schätze» finden ihren Weg in die Klassenzimmer, wo sie für eine gewisse Zeit

bleiben, durchstöbert, entdeckt und geliebt werden, bevor sie weiterwandern. So haben die Kinder jederzeit eine vielfältige Auswahl an Büchern, stets griffbereit, ergänzend zum Besuch in der Bibliothek. Ein spontanes Blättern, ein leises Versinken oder das gemeinsame Entdecken eines Buches werden so selbstverständlich. Was mit wenigen Kisten begann, ist zu einem lebendigen Bestandteil des Klassenzimmers geworden. In diesem Schuljahr waren bereits 44 Kisten im Umlauf. Die Schule, die Kindergärten und Tagesstruktur schätzen dieses Angebot sehr. Sie vertrauen darauf, dass die Bibliothekarinnen mit viel Fachwissen und Herz die passenden Bücher auswählen. Die «Bücherschatzkiste» ist mehr als ein Projekt. Sie ist ein Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Schule und Bibliothek Hand in Hand arbeiten. Eine lebendige Lesekultur, in der Kinder die Freude am Lesen entdecken und mit jeder Geschichte ein Stück Welt für sich gewinnen.



Eine der beliebten Bücherkisten.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

### Augen zu – Ohren auf

## Vorlesen baut Brücken

Nach unserem rekordverdächtigen Vorlesetag im letzten Jahr lassen wir es etwas ruhiger angehen und schlagen dabei ganz neue Töne an.

#### Vom Alltag von blinden Menschen

Der diesjährige Schweizer Vorlesetag steht unter dem Motto «Vorlesen baut Brücken». Genau das möchten wir auf besondere Weise erlebbar machen, indem wir uns einer Welt annähern, der viele von uns im Alltag kaum begegnen. Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum quer durch den Bahnhof

weisse Streifen verlaufen oder warum auf Geldnoten kaum sichtbare Punkte und Linien zu spüren sind? An diesem Nachmittag erfahrt ihr, wie sehbehinderte und blinde Menschen lesen und ihren Alltag meistern. Ihr erhaltet Antworten auf eure Fragen – und entdeckt gemeinsam, wie vielfältig Vorlesen sein kann. Wo: Bibliothek. Wann: 27. Mai 2026. Zeit: 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit vielen neugierigen Kindern der 1. bis 4. Klasse.

SÉVERINE VOGEL, BIBLIOTHEK

### Lesung mit Marc Du Buisson und Petra Aldridge

## Vorlesetag für Erwachsene: Vier Freunde liefern ab

Als der 80-jährige Thomas im Mahlzeitendienst einspringt, ahnt er nicht, was ihn erwartet: schrullige Kunden, die sich über ihre Sorgen beklagen und ein Gemeindepräsident, der auf sein Scheitern hofft. Mit drei Freunden stellt er sich dem Chaos. Doch als Thomas seinen Führerschein verliert, droht alles zu kippen.



Der Autor Marc Du Buisson (Bild) verbrachte seine Kindheit im Kanton Solothurn. Er arbeitet als Englischlehrer für Sehbehinderte und Blinde in Basel. Der Autor stellt uns seinen Debütroman vor und erzählt vom Schreibprozess sowie den persönlichen Verbindungen, die im Buch versteckt sind.

Petra Aldridge liest uns Textpassagen aus dem Buch in Brailleschrift vor. Sie berichtet uns aus ihrem Alltag als blinde Person und wie die Brailleschrift den Zugang zur Schriftkultur bewahrt und man so aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann.

Lassen Sie sich diesen interessanten Abend nicht entgehen!

Mittwoch, 27. Mai 2026, 19.30 Uhr. Eintritt: 10 Franken, Platzzahl begrenzt, Anmeldung erwünscht. Ticketverkauf und Auskunft in der Bibliothek während der Öffnungszeiten: Dienstag 9–11 Uhr/Dienstag–Freitag 14–18 Uhr/Samstag 10–12 Uhr, per Telefon 041 375 77 81 oder per Mail an [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch).

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, BIBLIOTHEK

### Buchvernissage Gertrud Carey

## «Meine Seele ist eine Insel»

Auf Einladung der Kulturkommission und der Bibliothek konnten zahlreiche Interessierte einer besonderen Veranstaltung beiwohnen: der Buchvernissage mit Gertrud Carey. Der Abend stand unter dem Titel ihres Buches «Meine Seele ist eine Insel». Im Buch findet man eine Sammlung der schönsten Texte über das Leben in einem irischen Cottage, über Liebe und Sehnsucht, spannende Erlebnisse und wunderbare Begegnungen.

Im Gespräch mit Melanie Henseler erzählte Gertrud Carey aus ihrem Leben, ihrem Schaffen und ihrer Liebe zu Irland, respektive zu ihrem Cottage in einem abgeschiedenen Ort in Irland. Dort findet sie Ruhe und Muse, ihre Gedanken fliessen zu lassen und Geschichten zu schreiben. Mit

dem Lesen einiger Geschichten nahm Gertrud Carey die Anwesenden mit in ihr Leben in ihrem Cottage und brachte den Anwesenden Irland und die Bewohner mit ihrem einfachen, kargen Leben näher.

#### Irische Musik mit Schwyzerörgeli

Musikalisch abgerundet wurde dieser Abend mit irischer Musik. Dass sich ein typisches Schweizer Instrument wunderbar dazu eignet, bewies Sigi Weber mit seinem Schwyzerörgeli. Ein rundum gelungener Anlass fand seinen Abschluss beim Apéro bei angeregten Gesprächen.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich und steht auch in der Bibliothek zur Ausleihe bereit.

KULTURKOMMISSION UND  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Schule Adligenswil

# Schulwegsicherheit in den Fokus gestellt

Am 9. und 10. März 2026 wurde während zweier Vormittage von ausgewählten Lernenden eifrig über die Schul- und Velowege in Adligenswil nachgedacht. Am ersten Tag wurden zwei Workshops mit Lernenden der 1. bis 4. Klasse durchgeführt. Manche brauchten noch etwas Hilfe beim Bestimmen ihres Wohnhauses. Dafür gab es Fachpersonen, die zusammen mit den Lehrpersonen einen sehr guten Job machten. Am zweiten Tag kamen die 5. und 6. Klassen sowie ausgewählte Lernende aus den drei Jahrgängen der Sekundarschule an die Reihe. Hier wurden in einem dritten Workshop sogar Massnahmen erarbeitet, die bei kritischen Stellen auf dem Schulweg Entschärfung bewirken können. Es wurde mit vereinten Kräften nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Das Kartenmaterial gab dazu einiges her. Die Schule Adligenswil dankt den Fach- und Lehrpersonen, die während dieser zwei Halbtage eifrig mit den Lernenden gearbeitet haben und eine Menge neuer Erkenntnisse geschaffen haben. Nun sind wir ge-



Schülerinnen und Schüler identifizierten mit Fach- und Lehrpersonen heikle Stellen und erarbeiteten erste Lösungsvorschläge.

spannt, welche Ergebnisse uns von den Fachpersonen nach der Auswertung der erarbeiteten Fragenstellungen präsentiert werden. Es waren

zwei wertvolle Vormittage zum Thema «Sichere Schul- und Velowege».

ESTHER KRUMMENACHER,  
SCHULLEITERIN KEHLHOF

## Musikschule Adligenswil-Udligenswil Musikschulianmeldung läuft bis am 4. Mai

Das Anmeldeverfahren für die Musikschule Adligenswil-Udligenswil im neuen Schuljahr 2026/27 ist noch bis am Montag, 4. Mai 2026, am Laufen. Die Anmeldeunterlagen stehen auf der Website der Schule Adligenswil unter [www.schule-adligenswil.ch](http://www.schule-adligenswil.ch), Rubrik Musikschule, Anmeldung 2026/27 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich wenn möglich online mit dem QR-Code (in der Anmeldung zu finden) an.

### Videos zu vielen Instrumenten

Wer noch unentschlossen ist, kann sich auf der Beratungshomepage der Musikschule über die einzelnen Instrumente informieren: [musikschule-adligenswil-udligenswil.ch](http://musikschule-adligenswil-udligenswil.ch). Seit letztem Jahr werden Oboe und neu auch Harfe und Ukulele ange-

boten. Von diesen Instrumenten existieren noch keine Videos, gerne können Sie jedoch mit uns Kontakt aufnehmen und wir verbinden Sie für eine Beratung und allenfalls auch eine Schnupperlektion mit der Lehrperson.

Auch für andere Fragen und Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontakt: Ueli Nyffeler, Musikschulleiter, Telefon 041 375 77 84 oder Mail [musikschule@adligenswil.ch](mailto:musikschule@adligenswil.ch).

Allgemeine Informationen zur Musikschule Adligenswil-Udligenswil und zu unseren Musizierstunden und Konzerten von März bis Juli 2026 finden Sie auf unserer Website [schul-adligenswil.ch/Musikschule](http://schul-adligenswil.ch/Musikschule).

MUSIKSCHULE

ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

## Instrumentenvorstellung

### Musikalische Entdeckungsreise der 1. Klassen

Am Freitag, 13. März 2026, erhielten alle 1. Klassen die besondere Gelegenheit, in der Aula an einer vielseitigen und spannenden Instrumentenvorstellung teilzunehmen. Mehrere Musiklehrpersonen präsentierten ihre Instrumente auf mitreissende, humorvolle und inspirierende Weise. Zu hören und zu entdecken gab es unter anderem die Gitarre, den Kontrabass, das Cello, die Geige, die Querflöte sowie den Flügel – und jedes Instrument faszinierte die Kinder auf seine ganz eigene Art.

### Staunen bei den Erstklässlern

Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die Darbietungen mit grossem Staunen. Ihre Rückmeldungen sprechen für sich:

- «Auf dem Flügel kann man sehr hohe und tiefe Töne spielen.»
- «Ich durfte auf dem Flügel einen Ton spielen.»
- «Den Hammer im Klavier finde ich lustig.»
- «Wir durften ein Luftorchester spielen.»
- «Der Gitarrenspieler wusste nicht mehr, wie man eine Gitarre hält. Er hat sie falsch herum gehalten.»
- «Das Piratenlied hat mir gefallen.»
- «Der Kontrabass tönt viel tiefer als die Gitarre.»

Die vielfältigen Klänge und Melodien hinterliessen bei den Kindern einen bleibenden Eindruck – ein musikalisches Erlebnis, das ihnen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

CHRISTINA RACKL, KLASSE 1C/1D



Die Erstklässlerinnen und Erstklässler lauschten der Instrumentenvorstellung gespannt.



Sängerinnen und Musikschüler am vergangenen Weihnachtskonzert 2025 in Udligenswil.

## Seniorinnen und Senioren gesucht

Die Gemeinde Adligenswil überarbeitet derzeit das Gesamtkonzept Mobilität. In einem Teilkonzept werden auch die Fuss- und Velowege in der Gemeinde Adligenswil unter die Lupe genommen.

Bei der Beurteilung der Wege soll die Bevölkerung miteinbezogen werden. Ein Schwerpunkt liegt hier bei den Seniorinnen und Senioren. Für diese Bevölkerungsgruppe wird am Freitag, 22. Mai 2026, um 10.15 Uhr ein Rundgang durchgeführt. Treffpunkt ist beim Eingang zum Zentrum Teufmatt. Der Rundgang dauert zirka 1½ Stunden. Die Gemeinde Adligenswil lädt die Teilnehmenden im Anschluss zu einer Suppe im Riedbach ein.

### Altersfreundlichkeit wird unter die Lupe genommen

Beim Rundgang geht es darum, die Altersfreundlichkeit der verschiedenen Quartiere zu beurteilen. Der mit Pro Senectute durchgeführte Rundgang soll Erkenntnisse über die Nutzungsorte und die Mobilität älterer Menschen liefern und konkrete Anhaltspunkte für Handlungsbedarf identifizieren. Weiter soll der Rundgang für das Thema «Alter und Zusammenleben» sensibilisieren. Sie als Senior oder Seniorin sind Experte und Expertin für Ihren Lebensraum und können an den Veranstaltungen Ihre Bedürfnisse äussern. Interessierte Personen können



sich gerne bis am 17. Mai 2026 per Telefon 041 375 72 70 oder E-Mail [soziales@adligenswil.ch](mailto:soziales@adligenswil.ch) oder direkt über den hier abgebildeten QR-Code für den Rundgang anmelden. Wir danken schon jetzt für Ihre Teilnahme.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Kinderrechte entdecken

Ist unbeschränkte Bildschirmzeit ein Kinderrecht? Oder dass man ein Haustier haben darf? Während dreier Lektionen beschäftigen sich verschiedene Klassen der Oberstufe Obmatt mit ihren Rechten. Dabei lernen sie ganz allgemein die Rechte und deren Geschichte kennen sowie auch konkrete Rechte, welche die Schülerinnen und Schüler haben.

Den Teilnehmenden stehen fünf Posten zur allgemeinen Kenntnis über die Kinderrechte bereit und an acht Posten wird ein spezifisches Kinderrecht behandelt.

### Wann im Internet Hilfe nötig ist

Ein Beispiel, das konkret behandelt wird, dreht sich um das Recht auf Privatsphäre. Was ist in einem Handychat noch okay? Was muss oder darf privat bleiben und wo muss man sich Hilfe holen? Solche Fragen beantworten die Schülerinnen und Schüler an einem Posten. In Zweier- oder Dreiergruppen diskutieren sie miteinander und geben auch ihre Erfahrungen mit Handychats in einer kleinen Umfrage preis.

Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich frei in der Lernumgebung und können an den Posten so viel Zeit verbringen, wie sie möchten. Dass sie Rechte haben, ist einigen Jugendlichen klar, welche das konkret sind, haben sie bereits an einem Posten gelernt.

SEKUNDARSCHULE OBMATT

## Die Mitte Familienstrafe statt Heiratsstrafe

An der Abstimmung vom 8. März 2026 wurde die Individualbesteuerung vom Volk angenommen und damit die Heiratsstrafe durch eine Familienstrafe ersetzt. Durch die individuelle Besteuerung von Ehepaaren werden diejenigen stärker belastet, die ihre Erwerbsarbeit aufteilen, um Kinderbetreuung, Care-Arbeit oder Weiterbildungen zu übernehmen. Das betrifft besonders häufig Familien mit kleinen Kindern. Für Die Mitte war immer klar, dass die Heiratsstrafe abgeschafft werden muss, aber nicht so. Der Ausbau der Bürokratie und die zusätzlichen Aufwände für Gemeinden und Kantone werden erheblich sein. Doch der Druck für die Abschaffung der Heiratsstrafe war zu gross und das Stimmvolk hatte keine Auswahl, mit welchem Modell die Heiratsstrafe abgeschafft werden soll. Das Resultat gilt es zu akzeptieren. Unsere Partei wird sich weiterhin an vorderster Front für eine faire Lösung einsetzen, die nicht neue Ungleichheiten schafft und Familien belastet. Mit der Volksinitiative für faire Steuern bei Ehepaaren besteht die Variante für eine einfachere Lösung weiterhin.

### Die Mitte erfreut über Abschluss

Am 14. Juni kommen weitere Vorlagen zur Abstimmung. In Adligenswil wird über die Jahresrechnung 2025 abgestimmt. Da verschiedenste Investitionen wie zum Beispiel das Kehlhof-Schulhaus laufen und weitere in der Planung sind, freut sich Die Mitte Adligenswil über den sehr positiven Abschluss. Ebenso haben die Stimmbürger am 30. November 2025 kantonal einer veränderten Finanzierung von Kindertagesstätten (Kitas) zugestimmt. Das bedeutet, dass auch die Gemeinde Adligenswil ihr Reglement anpassen muss. Gesamtschweizerisch sind verschiedenste Vorlagen in der Vorbereitung, die am 14. Juni zur Abstimmung kommen sollen. Die Delegiertenversammlung von Die Mitte Kanton Luzern wird am 23. April stattfinden. Verfolgen Sie die Parolenfindung auf [adligenswil.die-mitte.ch](http://adligenswil.die-mitte.ch). Die Mitte Adligenswil lädt zur Parteiversammlung ein: Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.00 Uhr. Der Verein Brache 909 hat verschiedenste Möglichkeiten zur Nutzung der Wiese hinter dem Pflegeheim Riedbach erwogen. Die Mitte Adligenswil würde es begrüßen, wenn das eine oder andere Projekt davon umgesetzt würde. **DIE MITTE ADLIGENSWIL**

Alle aktuellen Informationen immer auch unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## FDP.Die Liberalen

# Damian Müller stand in Adligenswil im Austausch

Am Samstag, 21. März 2026, war der Luzerner Ständerat Damian Müller mit seinem «Müller-Mobil» in Adligenswil zu Gast. Bei frühlingshaftem Wetter und einer Tasse Kaffee nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen. Der Anlass der Ortspartei stand ganz im Zeichen des direkten Austauschs – offen, unkompliziert und auf Augenhöhe.

### Bedürfnis nach direktem Dialog

Das «Müller-Mobil» – ein dreirädriger Piaggio mit integrierter Kaffeemaschine – ist im Kanton längst zu einem Symbol für bürgernahe Politik geworden. Auch in Adligenswil zeigte sich: Das Bedürfnis nach direktem Dialog ist gross. Über den ganzen Vormittag hinweg führte Damian Müller zahlreiche Gespräche mit



Ständerat Damian Müller stand auf dem Teufmattplatz im Austausch.

Menschen aus der Region und nahm dabei vielfältige Anliegen und Einschätzungen auf.

Im Zentrum standen aktuelle Themen der Frühjahrssession: die Sicherung

der Energieversorgung, die Finanzierung der 13. AHV sowie Fragen im Asylbereich. Ebenso wurden übergeordnete Themen wie die Neutralität der Schweiz, die sicherheitspolitische

Lage und die Entwicklung der Bundesfinanzen intensiv diskutiert. «Der direkte Austausch mit der Bevölkerung ist für mich zentral. In Adligenswil konnte ich mit vielen Menschen sprechen und ihre Anliegen aus erster Hand aufnehmen. Genau diese Begegnungen sind entscheidend, damit wir in Bern Politik machen, die nahe bei den Menschen ist und konkrete Lösungen bringt», so Damian Müller.

### Unverzichtbarer Austausch

Der Anlass in Adligenswil hat einmal mehr gezeigt: Der direkte Austausch mit der Bevölkerung ist unverzichtbar. Die zahlreichen Gespräche lieferten wertvolle Einblicke und stärkten die Verbindung zwischen Politik und Alltag der Menschen – eine wichtige Grundlage für fundierte Entscheidungen in Bern.

FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

## SP

# 2,54 Millionen Gewinn – wo bleibt Fürsorge für die Schule?

Die Jahresrechnung 2025 des Gemeinderats überrascht: Statt eines budgetierten Überschusses von rund 310'000 Franken resultiert ein Plus von 2,54 Millionen Franken. Möglich wurde dies unter anderem durch höhere Steuererträge – aber auch durch geringere Ausgaben bei der Verwaltung und der Volksschule. Angesichts der bekannten Unruhen und Herausforderungen in verschiedenen Klassen wirkt das wie ein Hohn. Es stellt sich die berechtigte Frage: Spart der Gemeinderat auf Kosten unserer Kinder?

Die Situation in den Schulen ist angespannt. Lehrpersonen sind mit zunehmend anspruchsvollen Klassen-

situationen konfrontiert, gleichzeitig fehlen Ressourcen und Unterstützung, auch in den Tagesstrukturen. Statt vorausschauend zu handeln, reagiert der Gemeinderat oft erst, wenn Probleme eskalieren. Alarmzeichen werden zu wenig ernst genommen. Dabei ist es klar erwiesen: Prävention ist günstiger und wirksamer als spätere Reparaturen. Krankheitsausfälle von Lehrpersonen und teure Stellvertretungen sind direkte Folgen dieser kurzsichtigen Politik.

### Es braucht gezielte Investitionen

Eine gute Schule braucht motivierte, gesunde Lehrpersonen, die ihre Klassen führen können und im All-

tag unterstützt werden. Doch während der Förderbedarf steigt, werden Klassenassistenzen gestrichen und notwendige Entlastungen bleiben aus. Auch kleinere Klassen oder zusätzliche Pensen werden zu wenig geprüft. Es reicht nicht, nur die Minimalvorgaben zu erfüllen – es braucht gezielte Investitionen. Ebenso wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Eine starke Schule entsteht im Zusammenspiel von Lehrpersonen, Schulleitungen und Familien. Der Gemeinderat muss hier Rahmenbedingungen schaffen, die Vertrauen und Mitwirkung fördern. Eine familienfreundliche Gemeinde misst sich auch an der Qualität

ihrer Schule. Dazu gehören gesunde Lern- und Arbeitsbedingungen sowie verlässliche Tagesstrukturen. Konzepte wie «Stärke statt Macht» können nur funktionieren, wenn genügend Zeit für Beziehungsarbeit vorhanden ist.

Der finanzielle Spielraum wäre da gewesen. Umso unverständlicher ist der Sparkurs bei der Volksschule. Der Gemeinderat ist gefordert, im Budget 2027 klare Prioritäten zu setzen und die nötigen Mittel bereitzustellen. Die Schule darf kein Pflegefall bleiben. Die Kinder von Adligenswil sollen gesund und mit Freude lernen können.

VORSTAND DER SP ADLIGENSWIL

## SVP

# Erfreuliches Ergebnis – aber strukturelles Problem bleibt

Die Gemeinde Adligenswil erzielt im Jahr 2025 einen Ertragsüberschuss von rund 2,54 Millionen Franken, obwohl lediglich 310'484 Franken budgetiert waren. Die Differenz von rund 2,2 Millionen Franken ist erheblich und reiht sich in eine wiederkehrende Entwicklung ein. Die Abschlüsse fallen regelmässig deutlich besser aus als prognostiziert. Dies deutet auf eine systematisch zu vorsichtige Budgetierung hin.

### Steuerung wird geschwächt

Das Budget ist ein zentrales Führungsinstrument einer Gemeinde. Wiederholte, deutliche Abweichungen mindern jedoch dessen Aussagekraft. Politische Diskussionen, insbesondere zur Steuerbelastung, basieren dann auf Zahlen, die sich im Nachhinein als zu konservativ erweisen. Dadurch wird eine sachliche und transparente finanzpolitische Debatte erschwert.

Höhere Steuererträge, insbesondere bei natürlichen Personen, sowie Minderausgaben und Sondereffek-

te haben zu dem guten Ergebnis beigetragen. Auch wenn einzelne Faktoren schwer prognostizierbar sind, stellt sich die Frage, ob diese Entwicklungen in der Budgetierung ausreichend berücksichtigt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass finanzpolitische Entscheidungen nicht auf optimalen Grundlagen erfolgen.

Aufgrund der Ausgangslage ist eine erneute Steuersenkung angezeigt.

### Handlungsbedarf beim Prozess

Der erneut deutlich bessere Abschluss zeigt klaren Verbesserungsbedarf. Notwendig sind:

- realistischere Einschätzungen bei Erträgen und Ausgaben;
- eine präzisere Investitionsplanung;
- mehr Transparenz bei Unsicherheiten und Risiken.

Ziel ist es, die Aussagekraft des Budgets zu stärken und fundierte politische Entscheidungen zu ermöglichen.

Ein positives Ergebnis ist erfreulich. Wiederholte grosse Abweichungen



Nationalrätin Vroni Thalmann war zu Gast.

sind jedoch kein Qualitätsmerkmal, sondern ein Hinweis auf Optimierungspotenzial. Die SVP fordert den Gemeinderat auf, den Budgetprozess so weiterzuentwickeln, dass zukünftige Prognosen näher an der Realität liegen.

Wir warten gespannt auf den neuen Budgetprozess für das Jahr 2027, den wir kritisch hinterfragen werden.

### Generalversammlung der SVP

Auch dieses Jahr begann die Generalversammlung der SVP am Sonn-

tag, 15. März 2026, bei Markus Gabriel auf dem Dietschiberg mit einem Brunch für unsere Mitglieder und Sympathisanten. In diesem Jahr durften wir als Ehrengast Frau Nationalrätin Vroni Thalmann aus Flühi begrüßen. Sie berichtete über die neuesten Entwicklungen aus dem Parlament.

Im Anschluss an den hochinteressanten Vortrag gingen wir zum offiziellen Teil der Generalversammlung der Ortspartei über.

Dabei wurden unter anderem die Bilanz und die Erfolgsrechnung präsentiert sowie das Budget für die Zukunft vorgestellt.

### Josef Schryber nominiert

Die Mitgliederversammlung genehmigte sämtliche Geschäfte auf der Grundlage des Revisorenberichts. Aufgrund der Demission von Hans Marti aus der Bürgerrechtskommission wurde Josef Schryber, Vorderdalacheri, Adligenswil, zum Kandidaten nominiert.

ROGER E. RÖLLI, PRÄSIDENT  
SVP ORTSPARTEI ADLIGENSWIL

## Jagdgesellschaft Adligenswil

# 120 Setzlinge für Biodiversität im Wald

Am 7. März hat die Jagdgesellschaft Adligenswil im Gebiet Löösch auf rund acht Aren in der Gemeinde Adligenswil über 120 Setzlinge für einen artenreichen Mischwald gepflanzt. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Gemeinde sowie dem lokalen Forstdienst wurden Laub- und Nadelbäume gesetzt: Weisstannen, Eiben, Traubeneichen, Waldföhren, Edelkastanien und viele mehr.

### Fundament des Ökosystems

Mischwälder sind das Fundament eines gesunden Ökosystems. Sie bieten Lebensraum für Rehwild, Fuchse, Kleinsäuger und hunderte Insektenarten. Die Traubeneiche allein beherbergt über 500 Insektenarten und bildet damit die Grundlage ganzer Nahrungsketten. Eiben ernähren Drosseln und Rotkehlchen, die Edelkastanie versorgt Wildschweine und Eichhörnchen. Arten-



Eindruckliche Aufforstung im Gebiet Löösch.

reiche Mischwälder zeigen eine deutlich höhere Widerstandskraft gegenüber Klimaextremen und Schädlingen als Reinbestände. Hege und Revierpflege gehören zu den gesetzlich verankerten Kernaufgaben der Jägerschaft. Wer

Wild bejagt, trägt Verantwortung für dessen Lebensraum – dieser Grundsatz wird in Adligenswil aktiv gelebt. Die 120 gepflanzten Setzlinge sind eine Investition, deren voller Ertrag erst in Jahrzehnten sichtbar wird.

Möglich wurde das Projekt durch vorbildliche Zusammenarbeit. Das Bauamt erteilte die Bewilligungen unkompliziert und zügig. Der lokale Forstdienst brachte sein Fachwissen bei der Artenauswahl ein und begleitete die Aktion vor Ort. Gemeinsam haben Jagdgesellschaft, Gemeinde und Forst gezeigt, wie lokale Akteure Hand in Hand für die Natur ihrer Region wirken können.

### Symbol für Verantwortung

Jagd und Naturschutz sind keine Gegensätze – sie sind zwei Seiten derselben Medaille. Die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Adligenswil kennen ihr Revier wie niemand sonst und übernehmen täglich Verantwortung für dessen Zustand. Die 120 Setzlinge im Löösch sind ein dauerhaftes Symbol dieser Verantwortung – für Mensch, Wild und Natur.

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

## Grüne Adligenswil

# Wie im Swiss-Lotto: 200-mal 1000 Franken

Gute Nachrichten? Bereits ab Fahrplan 2027 soll Adligenswil eine zusätzliche öV-Verbindung bekommen: die Linie 33 von Widspüel zum Bahnhof und weiter nach Kriens – dies aber nur von Montag bis Freitag und nur zu den Hauptverkehrszeiten. Dafür muss die Haltestelle Widspüel provisorisch ausgebaut werden: Neu brauche es dort drei Haltekanten, die (nur) für vier Jahre benützt würden, weil nachher diese Strasse totalsaniert wird.

Gute Nachricht? Für dieses Provisorium hat die Gemeinde 200'000 Franken vorgesehen. Man rechne: Vier Jahre heisst 200 Wochen und heisst, jede Woche kostet uns dieses Provisorium 1000 Franken.

Zweierlei ist daran sehr stossend: Erstens: Der vielseitige Planungsbericht verwendet nur einen sehr vagen Satz darauf, ob der diesjäh-

rige Ausbau nicht so realisiert werden könnte, dass er die Totalsanierung überdauert. Zweitens: Für den Bus 26 wird dorfwärts eine völlig neue Haltekante realisiert, damit er einen allenfalls dort auf die Abfahrt wartenden Bus 33 überholen kann. Denn dieser hat dort eine fahrplanmässige Standzeit von maximal vier Minuten – sofern er nicht mit Verspätung an seinem Zielort eintrifft (wie ja das Postauto fast immer!) und somit eh sofort wieder wegfahren müsste.

### Teuer bauen oder clever betreiben?

Natürlich kann dem Bus 26 nicht zugemutet werden, dass seine Weiterfahrt dort blockiert wird – auch wenn das wohl nur theoretisch eintrifft, denn der Bus 33 fährt ja bekanntlich nur zu den Stosszeiten, wo genaue Ankunftszeiten eh Wunschenken sind! Doch nehmen wir mal an, es

trifft ab und zu doch zu: Warum wird statt einer megateuren baulichen Lösung nicht eine einfache betriebliche Lösung vorgesehen?

### Kurze Leerfahrt um Rössli-Kreisel

Falls Bus 33 pünktlich ist und deshalb Bus 26 – dieser von Stuben her anfahrend – die Einfahrt zur Haltekante Widspüel verunmöglicht: Dann und nur dann und dies maximal zweimal pro Stunde und nur während der beschränkten Betriebszeiten von Bus 33 – wenn all diese Wenn und Aber gleichzeitig erfüllt wären, müsste der Bus 33 halt eine kurze Leerfahrt um den Rössli-Kreisel machen, könnte bei der noch bestehenden Haltebuch vor dem Gemeindehaus wenn nötig ein paar Sekunden warten, dann zurück nach Widspüel fahren, um dort auf die Sekunde pünktlich seine Fahrt nach Kriens zu starten.

Mit dem neuen Bus 33 werden drei Linien die Strecke zwischen Brüelstrasse und Dorf bedienen. Hier machen sich nicht selten schon jetzt die Linien 26 und 73 die Haltestellen streitig.

Ein Gewinn könnte Bus 33 sein, wenn während seiner Betriebszeiten das Postauto – wie zwischen Luzernerhof und Brüelstrasse – auch ab Brüelstrasse bis Dorf als Schnellbus ohne Zwischenhalte betrieben würde. Dann wäre das Postauto vielleicht auch wieder pünktlicher in Rotkreuz – und der Anschluss nach Zürich nicht jedes Mal eine Zitterpartie.

Dass das Postauto oder der neue Bus 33 je zuverlässig gemäss Fahrplan den Luzerner Bahnhof erreichen werden, daran glauben wohl nur die grössten Optimisten.

ANDREAS HEGGLI,

PRÄSIDENT GRÜNE ADLIGENSWIL

## GLP

# Die Grünliberalen begrüssen die Klassenverkleinerungen

Nachdem bereits nach den Faschnachtsferien die ersten Klassen von drei auf vier Klassen aufgeteilt wurden, ist nun auch für die aktuellen zweiten Klassen ein entsprechender Schritt vorgesehen. Die GLP Adligenswil unterstützt diese geplante Verkleinerung der Klassen klar.

Kleinere Klassen sind aus unserer Sicht eine gezielte Investition in die Bildungsqualität. Sie ermöglichen eine individuellere Förderung und geben Lehrpersonen den nötigen Spielraum, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen. Gerade in der Primarschule werden wichtige Grundlagen gelegt – fachlich wie auch sozial. Gute Rahmenbedingungen in diesen Jahren zahlen sich langfristig aus.

Zudem verbessert eine moderate Klassengrösse die Arbeitsbedingungen für Lehrpersonen. In einem zunehmend angespannten Arbeitsmarkt ist es entscheidend, qualifizierte Fachkräfte gewinnen und langfristig halten zu können. Attraktive Strukturen sind dafür ein wichtiger Faktor. Bildungsqualität und Standortattraktivität hängen eng zusammen.

### Augenmass bei Umsetzung nötig

Wir verstehen gleichzeitig die Bedenken einiger Eltern, insbesondere aufgrund des Zeitpunkts in der zweiten Klasse, wo sich Klassengemeinschaften bereits gefestigt haben. Veränderungen in gewachsenen Gruppen lösen verständlicherweise Fragen aus. Deshalb ist

für uns zentral, dass die Umsetzung sorgfältig, transparent und mit Augenmass erfolgt. Die betroffenen Kinder sollen gut begleitet werden, und die Kommunikation mit den Eltern muss offen und nachvollziehbar sein.

### Heute klug investieren

Auch finanziell ist der Entscheid verantwortungsvoll zu prüfen. Zusätzliche Klassen verursachen Mehrkosten. Gleichzeitig sind sie eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Wenn frühzeitig gute Bildungsbedingungen geschaffen werden, können spätere Unterstützungs- oder Integrationsmassnahmen reduziert werden. Nachhaltige Bildungspolitik bedeutet, heute klug zu investieren, um

morgen stabilere Strukturen zu haben.

Für die Grünliberalen steht nicht das Aufbrechen von Bewährtem im Vordergrund, sondern das Finden einer ausgewogenen Lösung. Wir nehmen unterschiedliche Perspektiven ernst und suchen den Dialog. Unser Ziel ist eine pragmatische, tragfähige Lösung, von der möglichst viele Kinder profitieren. Angesichts des positiven Rechnungsabschlusses der Gemeinde ist es aus unserer Sicht sinnvoll, einen Teil dieser Mittel gezielt in die Bildungsqualität zu investieren. Eine gute Schule ist mitunter die beste Grundlage für ein starkes, attraktives Adligenswil.

SVENJA KAUFMANN,

GLP ADLIGENSWIL

## Dorffäscht geht in zweite Runde

Nach dem grossen Erfolg von 2024 freuen wir uns, wieder gemeinsam zu feiern. Das zweite «Raiffeisen Dorffäscht» findet am Samstag, 20. Juni 2026, von 14.00 bis 23.00 Uhr im Dorfzentrum Adligenswil statt. Die Festplätze rund um die Teufmatt und die Schulhausplätze Dorf verwandeln sich erneut in eine bunte Festmeile. Es gibt:

- Ein vielseitiges Food- und Getränkeangebot
- Eine Vereinsbühne mit Auftritten von Musikverein Meggen, Guuggenmusig Bärig-Wörze, Wagemöösler Chlottermusig, St. Martins-Chor und der E-Bänd Adligenswil
- Einen Kids-Corner mit abwechslungsreichem Programm: Kinderband, Schminken, Fussballwand, Ballonkünstler, diverse Spiele und ein AI SketchBot
- Ausstellung lokaler Künstler
- Eine Begegnungszone in den Räumen unserer Bank: Candy-Bar und Experten der Firma Raiffeisen Immomakler
- Eine gemütliche Weinbar mit sanften Live-Klängen
- Top Acts auf unserer Dorfbühne: Tanzshow von TanzDas, Verband Rambling Ponies und unser Highlight und krönender Abschluss: Dodo

Dodo zählt zu den bekanntesten Schweizer Reggae-Künstlern. Mit echten Geschichten und positiver Ausstrahlung zieht er sein Publikum in seinen Bann.

Unser Dorffäscht steht allen offen. Der Eintritt ist kostenlos. Es erwartet Sie ein Tag voller Begegnungen, die verbinden. Das Fest schafft Raum für Gemeinschaft, Gespräche und neue Bekanntschaften

und macht unser Dorf zu einem lebendigen, fröhlichen Treffpunkt

für alle. Scannen Sie für mehr Infos den QR-Code. RAIFFEISENBANK ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN



## Neues Velogeschäft öffnet

Die Imgrüth AG Velos Luzern bringt Velofreude nach Adligenswil: Im Mai eröffnet die neue Filiale an der Udligenswilerstrasse 11. Das Fachgeschäft bietet alles rund ums Fahrrad – von topmodernen Velos über Zubehör bis zum professionellen Service. Zur Eröffnung am 15. Mai 2026 ab 14.00 Uhr lädt die Imgrüth AG herzlich ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Besucherinnen und Besucher können beim Apéro die neuen Räumlichkeiten erkunden, das Team kennenlernen und sich persönlich beraten lassen. Die Imgrüth AG freut sich, die Menschen aus Adligenswil und Umgebung willkommen zu heissen.

IMGRÜTH AG VELOS LUZERN

Jubiläum adliger.sportler

# Zwei Gründer eröffnen das Buffet

Am 15. März 2026 feierten die adliger.sportler – auf den Tag genau 60 Jahre danach – das Jubiläum der Vereinsgründung. Die zwei noch lebenden Gründungsmitglieder Meinrad Bisig und Richard Vogel hatten die Ehre, das grosse Jubiläumskuchenbuffet zu eröffnen.

**Mit XL-Kuchen überrascht**

Viele Partnerinnen der Vereinsmitglieder hatten ein breit gefächertes Kuchenbuffet in die Obmatt-Aula gezaubert, und das Rössli-Wirtepaar Susy und Markus Sager-Meyerhans überraschte die jeden Montag nach dem Sportabend bei ihnen einkehrenden adliger.sportler mit einem XL-Geburtstagskuchen. Richard (der auch nach 60 Jahren Vereinszugehörigkeit jeden Montagabend in der Riege-3-Halle das Sportprogramm mitmacht) und Meinrad schnitten die ersten Kuchenstücke für ihre Vereinskameraden, die Partnerinnen sowie



**Meinrad Bisig (links) und Richard Vogel, die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder, durften am Jubiläumstag der adliger.sportler in der Aula Obmatt das Kuchenbuffet eröffnen.**

die eingeladenen Gäste. Gemeindepräsident Markus Gabriel überbrachte Grussworte des Gemeinderates, der angesichts der vereinsbedingten Anwesenheit des kürzlich in die Adliger Exekutive gewählten Andreas Hasler schon fast beschlussfähig war.

Der Spiel- und Spassparcours bereitete dem höchsten Adligenswiler genauso Freude wie der restlichen Festgemeinde. Die einzelnen Stationen waren so konzipiert, dass die langjährigen Mitglieder und alle Partnerinnen die gleichen Chancen hatten wie die

jüngsten Aktiven aus der Riege 1, die «voll im Saft» sind. Evi Mazenauer, die Ehepartnerin des früheren Präsidenten Franz Mazenauer, durfte sich als Siegerin des Jubiläumsparcours feiern lassen.

Nach der Grenzbegehung und -befahrung vom 26. April 2026 (Anmeldung per QR-Code bis am 20. April), einem weiteren Jubiläumsspezialanlass, wird am 15. Juni 2026 der seit zehn Jahren öffentlich ausgeschrieben Adligenswiler Dorf-OL durchgeführt. Der Startschuss ist um 19.30 Uhr vor der Teufmatt-Halle – bei diesem Skore-OL laufen die Teilnehmenden während einer Stunde in Gruppen möglichst viele Posten an. Danach gibt es Bier, Wurst und Brot. Denn Beisammensein ist für die adliger.sportler genauso wichtig wie die sportliche Aktivität davor!



ROLI EGGSPÜHLER, ADLIGER.SPORTLER

## Palästinensische Autorin zu Gast

Die bekannte palästinensische Autorin und Friedenspädagogin



Sumaya Farhat-Naser (Bild) hält am 7. Mai 2026 einen Vortrag in Adligenswil.

Das Thema ihres Referats lautet «Zwischen Schweigen und Schmerz hoffnungsvoll und mutig bleiben».

**Wie bleibt die Hoffnung?**

Was bewegt Menschen, sich auch nach jahrelanger Unterdrückung und Gewalt für Frieden einzusetzen? Wie können Menschen Hoffnung am Leben erhalten, wenn es kaum Anlass dafür gibt? Sumaya Farhat-Naser wird uns aktuell von ihrem Leben in Palästina und ihrer Arbeit als Friedenspädagogin erzählen und uns teilhaben lassen an einer Welt, von der wir in den Medien kaum etwas mitbekommen. Der Anlass wird organisiert durch die Ökumenische Gruppe Adligenswil und den Freundeskreis von Sumaya Farhat-Naser. Im Anschluss gibt es einen Apéro sowie einen Büchertisch.

Der Anlass findet am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 18.00 Uhr in der Thomaskirche, Zentrum Teufmatt, in Adligenswil statt. Der Eintritt ist frei. Es gibt an der Veranstaltung eine Kollekte.

ÖKUMENISCHE GRUPPE ADLIGENSWIL

Verein Vielfalter

# Gemeinsam die Vielfalt der Natur erleben

Der Verein «Vielfalter» engagiert sich mit Herzblut für den Erhalt der Biodiversität im und um den Meggerwald. Interessierte sind herzlich eingeladen, an Exkursionen, Arbeitseinsätzen und neu auch an Kinderveranstaltungen teilzunehmen. Gemeinsam erleben wir Biodiversität und setzen uns aktiv für die Förderung der Artenvielfalt ein.

Zwischen Mai und September ist die Bevölkerung auch in diesem Jahr zu vielen verschiedenen Anlässen eingeladen. Bei Exkursionen tauchen wir gemeinsam mit Fachleuten in die Welt der Bienen oder Vögel ein. Bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen kann man sich aktiv in der Natur be-



**Exkursionen und Arbeitseinsätze des Vereins Vielfalter laden alle ein.**

tätigen und dabei mithelfen, die Vielfalt zu stärken und ein Schutzgebiet aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Erstmals in diesem Jahr

gibt es auch zwei Veranstaltungen speziell für Kinder. Im neuen Angebot des Waldlabors können Kinder einen Nachmittag lang den Wald als

Entdecker, Forscher und Ranger erleben.

Informationen und Anmeldung zu allen Anlässen unter [www.vielfalter.ch](http://www.vielfalter.ch).

**Gartenexkursion in Adligenswil**

Auf der Exkursion am 18. Mai besuchen wir drei Gärten im Quartier. Informationen aus erster Hand geben einen Einblick, wie Gärten vielfältiger werden. Wir gehen den Fragen nach, wie vielfältig Kulturpflanzen sein können und wie eine Blumenwiese in Kombination mit einem Kleingewässer die Biodiversität fördert. Beim Wildkräuter-Apéro bleibt Zeit für den Austausch.

VEREIN VIELFALTER

## Angebote des Frauenbundes

[www.frauenbund-adligenswil.ch](http://www.frauenbund-adligenswil.ch)  
Anmeldung per E-Mail: [mail@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:mail@frauenbund-adligenswil.ch)

**Maiandacht in der Kapelle St. Jost**

Gemeinsam mit dem Frauennetz Udligenswil feiern wir die Maiandacht in der herrlichen Kapelle St. Jost auf dem Dottenberg. Im Anschluss geniessen wir beim Apéro die herrliche Aussicht.

**Datum/Zeit:** Sonntag, 3. Mai 2026, 18.00 Uhr (optionaler) Treffpunkt für gemeinsames Hochwandern vom Dorfplatz Adligenswil, 19.00 Uhr Beginn Maiandacht. Sammlung für die Kapelle St. Jost. Keine Anmeldung notwendig. **Informationen:** [jackie.benz@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:jackie.benz@frauenbund-adligenswil.ch).

**Einladung zur 68. Mitgliederversammlung**

Am Freitag, 8. Mai 2026, findet die 68. Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder begrüßen wir ab 18.15 Uhr herzlich mit einem Apéro im Zentrum Teufmatt. Der offizielle Teil beginnt um 19.00 Uhr. Danach folgt ein feines Znacht und gemütliches Beisammensein. Alle Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung. Interessierte Neumitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass sich auf unseren Aufruf zur Verstärkung im Vorstand vier tolle und engagierte Adligenswilerinnen gemeldet haben. Gerne empfehlen wir sie zur Wahl. Mit dieser zusätzlichen Frauempower begehen wir mit viel Energie das neue Vereinsjahr unter dem Motto «70 Jahre Frauenbund Adligenswil!». **Anmeldung:** bis spätestens Montag, 27. April 2026, an [claudia.haefeli@frauenbund-adligenswil.ch](mailto:claudia.haefeli@frauenbund-adligenswil.ch).

## Club junger Eltern

**Schnitzkurs für Kinder**

Unter Anleitung eines erfahrenen Schnitzleiters lernen Kinder Schritt für Schritt das Schnitzen – sicher, kreativ und mit viel Freude. Dabei lernen sie die wichtigsten Schnitzregeln und den richtigen Umgang mit dem Sackmesser. Mit einfachen Tricks entstehen eigene Kunstwerke oder praktische Alltagshelfer wie zum Beispiel ein Löffel. **Datum und Zeit:** 9. Mai 2026, 9.00–12.00 Uhr, für Kinder ca. 5–7 Jahre (mit Begleitperson), 13.30–16.30 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren. **Ort:** Dorfschulhausplatz (bei Regen im Vereinsbunker). Alles Material wird zur Verfügung gestellt, ein eigenes Taschenmesser darf gerne mitgebracht werden. **Kosten:** 30 Franken pro Person (Begleitperson kostenlos). **Anmeldung:** [info@cje-adligenswil.ch](mailto:info@cje-adligenswil.ch). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Pubertätsworkshops für Mädchen und Vortrag**

Die «Zyklus-Show» ... was Mädchen über ihren Körper wissen wollen: Tagesworkshop für Mädchen von 10 bis 12 Jahren sowie Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden» für die Eltern und andere Interessierte. **Vortrag:** Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19.00–20.30 Uhr. **Workshop:** Samstag, 17. Oktober 2026, 10.00–17.00 Uhr. **Kursleitung:** Caroline Martinez-Baumann, Kursleiterin MFM-Projekt®. **Kosten:** 95 Franken (Workshop inkl. Vortrag). 25 Franken/Paar 35 Franken (nur Vortrag). **Kursort:** kath. Pfarreisaal, Zentrum Teufmatt. **Anmeldung:** [maedchenworkshop@cje-adligenswil.ch](mailto:maedchenworkshop@cje-adligenswil.ch). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung wird bestätigt.

## Spitex Rontal plus lädt ein

Die Spitex Rontal plus lädt alle Gönnerinnen und Gönner zum Gönneranlass am 16. Juni 2026, ab 19.30 Uhr im Zentrum Höchweid in Ebikon ein. Die Veranstaltung bietet nicht nur die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Spitex zu erfahren, sondern auch wertvolle Einblicke in das Thema Demenz zu gewinnen.

**Referate zum Thema Demenz**

Im Zentrum des Anlasses stehen Referate rund um das Thema Demenz. So beispielsweise von Karin Meier-Meier von Alzheimer Luzern, Edith Rossier von der Spitex Rontal plus und Yardena Sierra vom Zentrum Höchweid. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
SPITEX RONTAL PLUS

Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Adligenswil, um laufend aktuelle Informationen zu erhalten, per QR-Code.



## Start der Märtsaison geglückt

Just zum Saisonstart zeigte sich der Frühling trotz kalter Temperaturen von seiner besten Seite und lockte viele Besucherinnen und Besucher an den Adliger Markt. Während die einen gemütlich über den Markt flanierten oder das traditionelle Eiertütchen im Märtheizli zelebrierten, drehten die kleinen Gäste vergnügte Runden mit der Chatzestreckerbahn.

### Nächster Markt am 25. April

Die gesellige Stimmung und viele schöne Begegnungen machten den Vormittag zu einem gelungenen Auftakt. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Adliger Markt am Samstag, 25. April, mit kulinarischer Bewirtung durch Dorothea Schmidli und Live-Musik vom Duo Nostalگو. Wir freuen uns auf Sie.

### Neue Ausstellende gesucht

Neue Ausstellende sind herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bei Jeanine Huber, 079 390 28 12.

VEREIN ADLIGER MÄRT

## 35 Jahre Aktives Alter Adligenswil

# Ein Porträt zum 35-Jahr-Jubiläum

Eine Idee lebt – heute mit einem breit gefächerten Aktivitätenangebot für die Adligenswiler Ü60. Die Gründungsversammlung des Vereins, damals noch unter dem Namen «Frohes Alter Adligenswil», fand am 11. März 1991 im Pavillon «Jugendtreff» statt, mit total 66 anwesenden Personen. Heute erfreut sich der Verein bereits über 490 Mitglieder und wächst weiterhin stetig.

### Bewegung und soziale Kontakte

Mit dem wöchentlichen Mittagstisch und den 14-täglichen angebotenen Wanderungen sind viele Freiwillige engagiert und ermöglichen Bewegung, soziale Kontakte mit guten Erlebnissen und kulinarisches Wohlbefinden. Vorträge, Ausflüge, Lernaktivitäten, spielen und sich treffen sind weitere Angebote des Vereins. Dies alles ist zusammengefasst in der Jahresbroschüre (zurzeit in 14. Ausgabe) oder auch auf der Website [www.3a-adligenswil.ch](http://www.3a-adligenswil.ch). Wir bieten an – du wählst aus – so wie es für dich passt.

Am Freitagnachmittag vor den Faschnachtsferien besuchten fast 240 Ver-



Fast 240 Vereinsmitglieder und Gäste besuchten die 35. Mitgliederversammlung im Zentrum Teufmatt.

einsmitglieder und Gäste die 35. Mitgliederversammlung im grossen Mehrzwecksaal im Zentrum Teufmatt.

Die vom Hausdienst bereitgestellte und vom Vorstand eingerichtete Bankettbestellung füllte den Saal

komplett, von der Bühne bis zur Küchenausgabe. Die Tische, gedeckt und mit Blumen geschmückt, luden zur Versammlung mit anschliessendem Imbiss ein. Es herrschte eine frohe, fast schon frühlinghafte Atmosphäre.

Mann und Frau traf sich mit viel Freude auf einen unterhaltsamen Nachmittag unter «Gleichaltrigen». Gespräche, ein Teller Fleisch- oder Vegi-Lasagne, ein oder auch zwei Gläser Wein, ein Dessert mit frischem Fruchtsalat und Kaffee füllten den zweiten Nachmittagsteil in gesellschaftlich bester Stimmung. Der offizielle Teil wurde mit Querflöten- und Klavierklängen eröffnet. Die Traktanden folgten den Vorgaben aus den Statuten. Die Versammlung verlief speditiv, die Finanzen sind solide, der Mitgliederbeitrag moderat, die spezielle Vorstellung der Aktivitäten im neuen Vereinsjahr fand grossen Anklang. Die vakanten Chargen konnten wieder besetzt werden und die zurückgetretenen Freiwilligen wurden für ihren Einsatz und die neu dazugekommenen zu ihrem Antritt geehrt. Ferdinand Huber, Sozialvorsteher, überbrachte Grüsse vom Gemeinderat und dankte für das vielfältige und attraktive Angebot im Gemeindeleben. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und Erlebnisse.

FRANZ MAZENAUER, PRÄSIDENT

## Adligenswiler Kunstschaffende öffnen ihre Türen

# Ein Wochenende voller Kreativität

Die Kulturkommission Adligenswil lädt ein zu einem Wochenende der offenen Kunstateliers. Adligenswil verwandelt sich am Wochenende vom 30./31. Mai 2026 in einen Ort der Begegnung, der Inspiration und des kreativen Austauschs. Jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr öffnen lokale Kunstschaffende ihre Türen und ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern, Kunst hautnah zu erleben – dort, wo sie entsteht.

### 13 Kunstschaffende machen mit

Mit dabei sind: Peter und Erika Bucher, Gisela Caronni, Bernd Loos,

Paul L. Meier, Werner Odermatt, Odile Petipierre, Irma Schoch-Juon, Chip Sox, Pat Treyer, Magdel Wyser, Stephan Wittmer und Rolf Zöllig.

### Lassen Sie sich inspirieren

Der Anlass richtet sich an alle: Kunstinteressierte, Neugierige, Familien, Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Die offene, ungezwungene Atmosphäre lädt dazu ein, Neues zu entdecken, Fragen zu stellen und sich inspirieren zu lassen.

Abgerundet werden diese Tage jeweils durch einen gemeinsamen Apéro in der Alten Mühle (Mühle-

weg 2, 6043 Adligenswil). Von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich dort Besucherinnen und Besucher sowie die Kunstschaffenden zum gemütlichen Beisammensein. In entspannter Atmosphäre können Eindrücke geteilt, Gespräche vertieft und Kontakte geknüpft werden. Die Adligenswiler Kunstszene zeigt sich an diesem Wochenende von ihrer vielfältigen und lebendigen Seite. Ein Anlass, der verbindet und die kreative Energie des Dorfes sichtbar macht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Pfadi Zytturm

# Meteoriten-Alarm und Gala-Glanz bei der Pfadi



Interessierte Kinder trotzten am Schnuppertag dem nass-kühlen Wetter.

Am nationalen Pfadischnuppertag hat auch die Pfadi Zytturm eingeladen, unsere Aktivitäten zu entdecken. Trotz der eher winterlichen Kapriolen mit Regen und sogar einigen Schneeflocken liessen sich viele interessierte Kinder nicht abschrecken und tauchten mutig in den Pfadialltag ein.

### Eine Rettungsaktion für den Dino

Die Wölflli (7–10 Jahre) erlebten am Schnuppertag ein wahres kosmisches Abenteuer. Der kleine Dino hatte sich riesig auf seine Geburtstagsparty gefreut, doch die Katastrophe nahte: Ein gigantischer Meteorit raste auf die Erde zu! Um die Feier zu retten, suchte der Dino Rat bei führenden Meteoritenwissenschaftlern. Gemeinsam mit den Wölflli wurde ein genialer Plan geschmiedet. Durch Teamarbeit und technisches Geschick bauten sie einen riesigen Magneten, mit dem sie den Meteoriten

erfolgreich ablenkten. Dank der grossartigen Hilfe der Kinder war die Geburtstagsparty gerettet und es konnte am Ende ausgiebig gefeiert werden.

### Eleganz im Pfadiheim

Einen ganz anderen Ton schlugen wir beim diesjährigen Galaabend an. Unsere Pfadis (10–14 Jahre) tauschten die Regenjacke gegen schicke Abendgarderobe und versammelten sich stilvoll im Pfadiheim. Neben kulinarischen Highlights – es wurden köstliche Falafel serviert – stand das spielerische Vergnügen im Vordergrund. Lust auf ein Abenteuer? Wer den Schnuppertag verpasst hat, muss nicht bis zum nächsten Jahr warten. Schnuppern kann man jederzeit! Bitte nimm einfach kurz Kontakt mit uns auf: [abteilung@pfadi-zytturm.ch](mailto:abteilung@pfadi-zytturm.ch). Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Anlässe!

PFADI ZYTTURM

## Eidgenössisches Musikfest

# Die Feldmusik wagt sich ans Eidgenössische

Die Feldmusik Adligenswil steckt mitten in einer intensiven Probenzeit: Nach 25 Jahren nimmt der Verein wieder am Eidgenössischen Musikfest teil, das am 16. Mai in Biel stattfindet. Für die Musikerinnen und Musiker wird das ein unvergessliches, musikalisches Abenteuer.

Beim Wettbewerb wird die Feldmusik ein Selbstwahlstück und ein Aufgabenstück um 14.35 Uhr vor der Jury vortragen. Anschliessend präsentiert sie um 18.18 Uhr auf der Marschmusikstrecke den Marsch Arosa. Das Selbstwahl- wie auch das Marschmusikstück konnten bereits am letzten Jahreskonzert aufgeführt werden. Wer auch das anspruchsvolle Aufgabenstück live erleben möchte, hat die Möglichkeit, am Sonntagabend, 3. Mai, das Vorbereitungskonzert in Ebikon zu besuchen.



Probenbetrieb der Feldmusik Adligenswil.

Am 13. Juni findet das Sommerkonzert statt. Wie jedes Jahr spielt zum Auftakt die Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil, gefolgt von der Feldmusik Adligenswil. Für weitere stimmungsvolle Unterhaltung tritt dieses Jahr die Brass Band Abinchova als Gastverein auf. Zum musikalischen

Höhepunkt des Abends gehört wie jedes Jahr das Big-Band-Tutti, bei dem alle beteiligten Musikantinnen und Musikanten zusammen auf der Bühne stehen – ein klangvoller Abschluss für einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und Freude.

NICOLE ZGRAGGEN

## Veranstaltungskalender

MAI		
1.	<b>Aktives Alter</b>	Pétanque-Kurs, 14.00 Uhr, Pétanque-Platz
1.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
2.	<b>AGZA</b>	Café TrotzDem, 10.00 bis 12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
3.	<b>Frauenbund</b>	Maiandacht, 19.00 bis 20.00 Uhr, Kapelle St. Jost, Dottenberg
4.	<b>Aktives Alter</b>	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
4.	<b>Aktives Alter</b>	Seniorenstamm, 14.00 Uhr, Restaurant Riedbach
5.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
6.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
6.	<b>Vielfalter</b>	Kinder-Waldlabor Weiher, 13.30 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Tschädigen
6.	<b>Reformierte Kirche</b>	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
7.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Vortrag und Gespräch Sumaya Farhat-Naser, 18.00 bis 20.00 Uhr, reformierte Kirche
7.	<b>Reformierte Kirche</b>	Wörterkreis, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
8.	<b>Bibliothek</b>	Buchstart, 9.30 bis 10.00 Uhr und 10.30 bis 11.00 Uhr, Bibliothek
8.	<b>Aktives Alter</b>	Pétanque-Kurs, 14.00 Uhr, Pétanque-Platz
8.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
8.	<b>Frauenbund</b>	Mitgliederversammlung, ab 18.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
9.	<b>Vielfalter</b>	Pflegeeinsatz Bannwald Udligenswil, 9.00 bis 12.00 Uhr
10.	<b>Vielfalter</b>	Vogelvielfalt im Meggerwald, 7.00 bis 11.00 Uhr, Schützenhaus Allmend, Udligenswil
11.	<b>Aktives Alter</b>	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
12.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung am Nottelerberg, 8.30 Uhr
12.	<b>Reformierte Kirche</b>	Witwen- und Witwerträff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
13.	<b>Aktives Alter</b>	Frauen erkunden, Hör- und Sehsinn, Ausflug Naturschutzgebiet Reussebene 13.15 Uhr
13.	<b>Reformierte Kirche</b>	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
15.	<b>Reformierte Kirche</b>	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
17.	<b>Kulturverein Martinskeller</b>	Ausstellung Ursula Schmid, 14.00 bis 17.00 Uhr, Martinskeller
18.	<b>Aktives Alter</b>	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
18.	<b>Vielfalter</b>	Gartenexkursion Ebnet/Kehlhof, 18.30 bis 21.00 Uhr, Kreuzung Lettenstrasse/Ebnetstrasse
19.	<b>Reformierte Kirche</b>	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
19.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück, 9.00 bis 11.00 Uhr, Thomaskirche
20.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
20.	<b>Ludothek</b>	Spielabend, 19.30 bis 22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
21.	<b>Club junger Eltern</b>	Kids'n'Coffee, 9.00 bis 11.00 Uhr, Knöpflistube
21.	<b>Reformierte Kirche</b>	Gemeindeausflug nach Zofingen, 10.45 Uhr, Gleis 8 Bahnhof Luzern, 10.45 bis 18.00 Uhr
22.	<b>Ökum. Gruppe/aba</b>	Café lokal-global, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
25.	<b>Aktives Alter</b>	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
26.	<b>Aktives Alter</b>	Wanderung von Bremgarten nach Muri, 8.15 Uhr
26.	<b>Gemeinde Adligenswil</b>	Orientierungsversammlung, 19.00 Uhr, grosser Mehrzwecksaal, Zentrum Teufmatt
26.	<b>Vielfalter</b>	Arbeitseinsatz Neophyten, 17.30 bis 20.00 Uhr, im Schutzgebiet Rütli (unterhalb Siedlung)
27.	<b>Aktives Alter</b>	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
27.	<b>Reformierte Kirche</b>	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
27.	<b>Bibliothek</b>	Augen zu – Ohren auf, 19.30 bis 22.00 Uhr, Bibliothek
28.	<b>AGZA</b>	Musik im Riedbach, 14.30 bis 15.30 Uhr, Restaurant Riedbach
28.	<b>Reformierte Kirche</b>	Fiire met de Chliine, 9.30 bis 10.30 Uhr, reformierte Kirche
30.	<b>Vielfalter</b>	Honig- und Wildbienenexkursion, 9.55 bis 12.30 Uhr, Bushaltestelle Meggen, Tschädigen
30.	<b>Adliger Märt</b>	Adliger Märt mit Beizli, Coop-Platz
30./31.	<b>Kulturkommission</b>	Offene Kunstateliers (11 bis 16 Uhr), Apéro in der alten Mühle (15 bis 17 Uhr)

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Veranstaltungen). Die Veranstaltungen der Monate April und Juni sind online zu finden. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Liegenschaft:</b>	Stöckenweg 4, Grundstück 223
<b>Bauvorhaben:</b>	Umnutzung von Atelier-/Weekendhaus in dauernd bewohntes Wohnhaus
<b>Liegenschaft:</b>	Niederdorf 1, Grundstück 168
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Hofzufahrt
<b>Liegenschaft:</b>	Talweg 30, Grundstücke 998 und 270
<b>Bauvorhaben:</b>	Temporäre Zufahrt ab Kantonsstrasse K30 (Luzernerstrasse)
<b>Liegenschaft:</b>	Talweg 30, Grundstück 998
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe für Pool
<b>Liegenschaft:</b>	Chriesibüel 4, Grundstück 656
<b>Bauvorhaben:</b>	Energetische Dachsanierung
<b>Liegenschaft:</b>	Dorfstrasse, Grundstück 424
<b>Bauvorhaben:</b>	Umsetzung provisorische Bushaltestelle Widspüel

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 28. Januar bis 25. März 2026.

## Handänderungen

<b>GB 292</b>	<b>Luzernerstrasse 84</b>	Odermatt-Murer Martha Josefine Erben, an Yildirim-Aman Ali, Affoltern am Albis
<b>GB 1021</b>	<b>Talweg 20</b>	Hirsig Franz Erben und Hirsig-Röösli Annalies, Adligenswil, an Simsek Ufuk und Hazal, Buttisholz
<b>GB 2470 und 50063</b>	<b>Moosmatte 2 und Moosmatte 1</b>	Alge-Schaller Gerda, Merlischachen, an Gafner Pascal und Schmid Myriam, Adligenswil
<b>GB 510</b>	<b>Sonnmattestrasse 45</b>	Portmann Daniel, Luzern, an Portmann Jan, Adligenswil
<b>GB 2683 und 50321</b>	<b>Zentrumsweg 6</b>	Regli Marie Claire, Adligenswil, an Ottiger Karin, Luzern
<b>GB 79</b>	<b>Büttenenwald</b>	Egle-Lustenberger Rosmarie Erben, an REEL Immobilien AG, Meggen
<b>½ Miteigentum an GB 205</b>	<b>Fohrenmoos</b>	Bättig-Emmenegger Hedwig Erben und Emmenegger Anton, Küssnacht am Rigi, an Emmenegger Gerhard, Adligenswil
<b>GB 2354, 50193/94</b>	<b>Udligenswilerstr. 5</b>	LUCHS & PARTNER AG, Zürich, an Moll Beat und Bettina, Adligenswil
<b>GB 2104</b>	<b>Widspüel 2</b>	Wey Jean Pierre und Silvia, Adligenswil, an Wey Kevin, Luzern, Wey Joel, Rothenburg, und Wey Jacqueline, Adligenswil

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Kay Möller-Heske und Cordula Heske, Sonnmattestrasse 66
- Dmitry Lapshin und Elizaveta Lapshina mit Tochter Mariia Lapshina, Ob-Rütli 2

## Gratulationen

<b>90. GEBURTSTAG</b>	
<b>17. Mai</b>	Anderau Alfred, Kuhbüel 13
<b>96. GEBURTSTAG</b>	
<b>4. Juni</b>	Habermacher Robert, Ebnetstrasse 45

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Jugend- und Familienberatung

Die Jugend- und Familienberatung Adligenswil ist ein kostenloses Beratungsangebot für die Bevölkerung. Im Mittelpunkt stehen dabei Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Beratungen finden im dritten Stock des Gemeindehauses auf vorherige Terminvereinbarung statt. Sie erreichen uns per Mail [jufa@adligenswil.ch](mailto:jufa@adligenswil.ch) oder unter der Telefonnummer 041 375 72 70.

## Sozialberatung

Bei der kostenlosen Sozialberatung steht die vorbeugende und lösungsorientierte Beratung zu Lebensfragen, Arbeit und Ausbildung, Sozialversicherungen, Budget sowie die Vermittlung von weiterführenden Fachstellen im Vordergrund. Die Sozialberatung bildet das Bindeglied zwischen materieller Existenzsicherung als Zweck und beruflicher sowie sozialer Integration als Ziel der Sozialhilfe. Ebenfalls bieten wir Ihnen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe eine freiwillige Lohn- und Rentenverwaltung an. Gerne können Sie sich telefonisch unter 041 375 72 70 oder per Mail [soziales@adligenswil.ch](mailto:soziales@adligenswil.ch) melden.

## Feuerwehr

MAI		
<b>Fahrschule</b>	Montag, 4. Mai 2026	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 4. Mai 2026	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Dienstag, 5. Mai 2026	19.00–20.15 Uhr
<b>Einführungskurs Offiziere 3b</b>	5. bis 7. Mai 2026	08.00–17.15 Uhr
<b>Einführung Mercedes</b>	Dienstag, 5. Mai 2026	19.00–21.00 Uhr
<b>Elektroabteilung 2</b>	Mittwoch, 6. Mai 2026	19.30–21.30 Uhr
<b>Verkehrsabteilung 2</b>	Mittwoch, 6. Mai 2026	19.30–21.30 Uhr
<b>Sanitätsabteilung 2</b>	Mittwoch, 6. Mai 2026	19.30–21.30 Uhr
<b>Wassertransport 1</b>	Donnerstag, 7. Mai 2026	19.30–22.00 Uhr
<b>Stab Rapport 2</b>	Montag, 11. Mai 2026	19.00–21.00 Uhr
<b>Atemschutz 2</b>	Dienstag, 12. Mai 2026	19.30–22.00 Uhr
<b>Fachkurs Verkehrsdienst</b>	Dienstag, 12. Mai 2026	08.00–17.00 Uhr
<b>Übung Maschinisten 2</b>	Donnerstag, 21. Mai 2026	19.30–21.30 Uhr
<b>Gemeindeführungsstab</b>	Donnerstag, 21. Mai 2026	17.00–19.00 Uhr
<b>Offiziere Detailausbildung 2</b>	Dienstag, 26. Mai 2026	19.30–22.00 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 3 (1)</b>	Mittwoch, 27. Mai 2026	19.30–21.30 Uhr

## Mütter- und Väterberatung

**Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, jeweils am Vormittag mit Voranmeldung: 27. April, 4. und 18. Mai, 8. und 22. Juni 2026.**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden. Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Jolanda Erisman, E-Mail: [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch).

Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muettervaeterberatung-luzern.ch](http://www.muettervaeterberatung-luzern.ch).

**Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.**

**Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern**

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Termine können auch über das Online-Buchungstool unter [www.muettervaeterberatung-luzern.ch](http://www.muettervaeterberatung-luzern.ch) gebucht werden. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.

 <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p>		
<b>Nächste Ausgaben</b>		
<b>Redaktion</b>	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	
<b>Ausgabe Nr. 253</b>	Freitag, 26. Juni 2026	Sonntag, 7. Juni 2026
<b>Ausgabe Nr. 254</b>	Freitag, 28. August 2026	Sonntag, 9. August 2026
<b>Ausgabe Nr. 255</b>	Freitag, 30. Oktober 2026	Sonntag, 11. Oktober 2026
<b>Ausgabe Nr. 256</b>	Freitag, 18. Dezember 2026	Sonntag, 29. November 2026